



kramsachinfo

Die Kramsacher Gemeindezeitung – Amtliche Mitteilung

kramsachinfo@kramsach.at • www.kramsach.at

Juni - August | Ausgabe 02 | 2023 • Nr. 107

Digitalisierung in der Gemeinde Kramsach

Im Frühjahr ging nicht nur die neue Gemeinde-Website online, auch das Pflege- und Betreuungszentrum verfügt nun über eine neue, moderne und übersichtliche Seite.

Zudem ist die GEM2GO App in der Pro-Version jetzt für die Gemeinde verfügbar und bietet die Möglichkeit, alles Wichtige sofort am Handy abrufen zu können.

Mehr dazu auf Seite 4

Deine Gemeinde Info
und Service App



JETZT KOSTENLOS
downloaden

Ansprechpartner in der Gemeinde



Amtsleitung:
Mag. Klaus Kostenzer
Tel. 626 33 – 22



Bauamt:
DI Hans-Peter Moser
Tel. 626 33 – 28



Ing. Michael Bertagnolli
Tel. 626 33 – 30



Ing. Carina Taxer
Tel. 626 33 – 35



Bürgerservice:
Rebekka Nederegger
Tel. 62633 – 25



Sabine Kröß
Tel. 62633 – 24



Ines Moosburger
Tel. 62633 – 27



Maria Neuhauser
Tel: 62633



Finanzverwaltung:
Roland Steiner
Tel. 626 33 – 23



Angelika Gertl
Tel. 626 33 – 26



Forstaufsicht:
Thomas Außerlechner
Tel. 0664 – 831 97 76



Sekretariat:
Shirin Posch, BA
Tel. 626 33 – 11



Beate Gandler
Tel. 626 33 – 12

INHALTSVERZEICHNIS

Gemeinde	4 - 9
Ausschüsse	10 - 11
Haushaltsstellen	12 - 17
Pfarren	18 - 19
Umwelt	20
Freizeit - Vereine - Kultur	21 - 29
Veranstaltungen	32

IMPRESSUM

Medieninhaber: Gemeinde Kramsach, 6233 Kramsach, Zentrum 1, Tel. 05337 / 62633, Fax DW 29, Web: www.kramsach.at. Für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Kramsach. Anregungen und Beschwerden an: kramsachinfo@kramsach.at. Gestaltung, Satz & Layout: Werbeagentur Haaser&Haaser, 6300 Wörgl. „KramsachInfo“ erscheint 4 Mal jährlich. Vorbehaltlich Druck- und Satzfehler. Für zugesandte Beiträge und Fotos wird keinerlei Haftung übernommen.

Parteienverkehr:

Mo – Fr 8 – 12 Uhr

Mo 14 – 18 Uhr | Fr 13 – 15 Uhr

Sprechstunde Bürgermeister: nach tel. Vereinbarung

Liebe Kramsacherinnen und Kramsacher!

Am 9. März wurde ich zum Landesverwaltungsgericht vorgeladen. Wie schon mehrfach berichtet, setzte ich mich für eine Bereichsverbauung in Hagau, Badl, Brixlegg und Rattenberg ein. Im Bereich Badl wurden nämlich 2019 Notmaßnahmen ergriffen und der Uferbereich leicht erhöht. Der Gemeinde wurde behördlich aufgetragen, diesen Bereich wieder in den Urzustand zurückzusetzen. Das endete nun am 9. März im Landesverwaltungsgericht in Innsbruck. Leider wurden unsere Vorschläge nicht angenommen und wir müssen noch dieses Jahr mit dem Rückbau beginnen. Ich habe dazu auch schon mit dem Landeshauptmann gesprochen und ihm die Problematik geschildert. Ich werde mich auch beim Wasserverband für eine Teilstreckenverbauung stark machen. Ohne Verband ist es den Gemeinden nicht gestattet, eigenständige Schutzmaßnahmen zu errichten.

Mir ist es wichtig, die Energiewende zu schaffen – dieses Ziel haben sich die Gemeinden Kramsach, Alpbach, Reith i. A., Brixlegg und Münster bis 2050 gesetzt. Ich freue mich, dass ich dem neu gegründeten Gremium angehöre, den Überprüfungsausschuss des Gemeindeverbandes als Obmann leiten darf und hoffe, dass wir im Verband viele tolle Errungenschaften aus den Gemeinden für die Region und später auch für Firmen und Privatpersonen erreichen werden. Unter anderem werden der Ausbau der Photovoltaik, die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED, Wärmenetze, Energiegemeinschaften und vieles mehr in diesem Verband für die Region verfolgt. Damit möchten wir auch einen Schritt setzen, um der Teuerung und Inflation etwas entgegenzuwirken und die Gemeinden unabhängiger werden zu lassen. Es ist auch der Startschuss, dass die Gemeinden enger zusammenarbeiten und die Ressourcen gemeinsam besser nützen, um mehr für die Bevölkerung zu erreichen.

Die Teuerung setzt nicht nur private Haushalte und Betriebe unter Druck, sondern auch für unsere Gemeinde stellt sie Herausforderungen dar, die gemeistert werden müssen. Daher ist ein ressourcenschonendes und ökologisches Denken unabdingbar,

worauf auch alle Gemeindegremien achten müssen. Sobald wir die bestehenden Aufgaben abgearbeitet haben, müssen wir neben den laufenden Projekten auch bei Gemeindegebäuden wie dem Pflege- und Betreuungszentrum nach dem Umbau sowie dem Notquartier (Container) in der Kinderkrippe, das durch fehlende Bodendämmung einen hohen Energieverbrauch hat, mehrere Millionen investieren. Der Hochwasserschutz, die Wasserversorgung, der Kindergarten oder die Feuerwehr müssen ebenfalls in Angriff genommen und dürfen nicht vergessen werden. Das geht nicht von heute auf morgen und wir wissen, dass wir nicht alles finanziell stemmen können. Wir sind jedoch bemüht, die Aufgaben anzupacken und Konzepte für die Realisierung vorzulegen.

In den vergangenen Wochen wurde daher viel über den Neubau der Volksschule diskutiert und wir haben im Gemeinderat die Weichen für eine neue Volksschule am alten Standort gelegt. Zudem wurde das neu ausgearbeitete Raumprogramm, welches alle Fraktionen in der Steuerungsgruppe einstimmig mittrugen, im Gemeinderat mehrheitlich beschlossen. Neben der Volksschule gibt es aber auch viele andere Projekte, die, wie beschrieben, nicht zu kurz kommen dürfen. So ist es wichtig, dass wir stets alles im Blick haben. Für das Raumprogramm wurden 12 Millionen Euro veranschlagt. Die genaue Höhe der Summe wird aber erst nach Abschluss des Architektenwettbewerbs bekannt sein. Für das Betreute Wohnen werden es schlussendlich ca. 25 Prozent mehr an Kosten als angenommen, daher haben wir uns bei der Volksschule für ein anderes Vergabeverfahren entschieden, welches ebenfalls, wie in der letzten Periode beschlossen, von der Firma Communalp begleitet wird. Neu ist, dass wir uns auch die Dorferneuerung und die Architektenkammer mit ins Boot geholt haben. Dadurch erhalten wir auch zusätzliche fachliche Unterstützung und Beratung von Experten. Wir gehen davon aus, dass wir bis zu 40 Prozent an Förderungen für die Volksschule lukrieren können. Durch den Neubau der Schule entsteht neben der alten auch eine zusätzliche Turn-



halle, welche Vereinen zur Verfügung stehen wird. Der Platz der alten Volksschule wird der Musikschule mehr Raum bieten und der kleine Teil der Musikschule soll ein Vereinsgebäude werden. Wir haben uns zu diesem Projekt viele Gedanken gemacht, wofür ich allen, die der Steuerungsgruppe angehören, meinen Dank ausspreche. Jetzt sind wir gespannt, wie die Architekten unsere Vorschläge umsetzen, damit wir diese der Bevölkerung präsentieren können.

Die TIWAG-Aussendungen landeten auch bei uns in der Gemeinde Kramsach und somit auf meinem Schreibtisch. Wir haben uns dazu entschieden, wie 20 andere Gemeinden, die ebenfalls Teil des Regionalmanagements Kitzbüheler Alpen sind, das Angebot nicht anzunehmen. Stattdessen schlossen wir uns zusammen und wollen einen besseren Strompreis mit der TIWAG aushandeln. Die Region Kitzbüheler Alpen ist ein Verbund aus 26 Gemeinden und 83.000 Einwohnern. Wir erwarten dadurch eine bessere Preisentwicklung, die wir in den nächsten Monaten erreichen möchten. Ich bedanke mich hier auch für die Unterstützung aller Fraktionsführer unserer Gemeinderatsfraktionen, welche diesen Weg unterstützen.

Ich wünsche euch einen schönen Sommer mit vielen tollen Festen mit euren Familien und Freunden in Kramsach.

Euer Bürgermeister

Andreas Gang

Damit sie nicht in Vergessenheit geraten. Hof - und Hausnamen von Kramsach



Hausnamen entstanden insbesondere im ländlichen und dörflichen Raum. Sie waren vor Einführung der Straßen und Hausnummern die einzig eindeutige Kennzeichnung eines Anwesens. Die Bewohner eines Anwesens wurden (werden) umgangssprachlich nicht mit ihrem Familiennamen bezeichnet, sondern mit ihrem Hausnamen, der dem Vornamen jeweils vorangestellt wird. Der Name haftet auch bei einem Eigentümerwechsel am Haus und Besitz. Um einen Hofbetreiber oder Hausbesitzer identifizieren zu können, war der Hausname unter anderem wich-

tig, wenn in einem Dorf der Familienname häufiger vorkam. Hausnamen und Familiennamen von Kramsach findet ihr auch auf der Gemeinde Homepage unter Ortschronik-Artikel.

Hier die Hausnamen: Ascherhäusl, Stockerhäusl, Umessen, Ruhr, Frauenfeld, Freundenheim, Schaffler, Kohler, Sappl, Peterer, Hansinger, Oberländer, Hupfauf, Raintal, Kohlrichter, Prantl, Neudegg, Seehäusl, Buner, Steinbeißer, Valtl, Wimmer, Palln, Dulla, Weingarten, Heidock, Menggen, Freifuß, Schlosser, Rosserhaus,

Sieberer, Plattei, Badl, Mauthäusl, Schießstatt, Schnapper, Agarer, Weber, Kirchensager, Maurerhäusl, Hafner, Liesen, Dankhäusl, Färber, Gaterer, Duxei, Schecken, Hohlerbauer, Stögerhäusl, Wöber, Harerhaus, Stettner Schlössl, Jagerhäusl, Gatererhäusl, Mirl, Nazei, Stoffl, Sixtengüt, Klarei, Maurer, Zollhaus, Malerhäusl, Kramer, Brugschott, Zenzeischmied, Hoisen-Seppel, Klammerhäusl, Kasperler, Schweizer, Tischler-Zenzei, Schoppböck, Nachtwachter, Luchnerhaus, Spitzer, Garber, Andres, Honi, Poje, Steinbeisser, Eggervilla, Ruhner, Simerl, Hietzing, Bolle, Riappei, Stoaner, Wurzer, Biwal, Heigl, Stuckhäusl, Hupfauf, Puppenhäusl, Wonnerer, Brontner, Stuck, Hauserl, Grafei, Äuerl, Jaggler, Ziegelbrenner, Stuckhof, Krapf, Sappl, Moser, Weindl, Rögl, Lahner, Virgil, Gidi, Huthäusl, Weinberghäusl, Fischerhäusl, Meßnerhäusl, Riegl, Schnaggei, Biberhäusl, Gori, Leninger, Spiesbüchl, Zillei, Loijörgl, Scheckenhäusl, Staudenhäusl, Hutmann, Evei, Wies, Krukei, Daxer, Nagelschmied, Panzl, Schmidtner, Grattler, Sondlbauer, Lenzen, Schleifer, Stricker, Vötl, Schreyer, Mühle, Garber, Ampferer, Pulverer, Starchen, Staller, Steger, Windhag, Luchner, Panzl, Stoffl, Schloßbauer.

Verehrte LeserInnen, solltet ihr Berichtigungen oder Anregungen haben, nehmt bitte in der Ortschronik KONTAKT mit uns auf. Danke.

Das Kramsacher Chronikteam: Elmar Widmann

GEM2GO-App

Die Gemeinde Kramsach ist seit kurzer Zeit nicht nur Besitzer einer neuen und modernen Website, welche auch mobil optimiert ist, sondern auch Besitzer der GEM2GO-App Pro-Version. Mit der Umstellung der Website und der zusätzlichen Möglichkeit der App wird der Zugang zu wichtigen Informationen wie der Amtatafel oder bevorstehenden Veranstaltungen immens erleichtert. Zudem bietet die App die Möglichkeit eine individuelle Benachrichtigung für die Müllabholung bei der eigenen Adresse zu bekommen sowie generelle Informationen zu erhalten, welche nur die eigene Wohnanschrift betreffen.

Wir laden alle Kramsacherinnen und Kramsacher herzlich ein, sich in der App mit Adresse zu registrieren, damit in Zukunft betreffende Nachrichten unsere Bürger zielgerichtet und schnell erreichen können. Der Datenschutz der App ist dabei selbstverständlich jederzeit gegeben.



**DIE
GEMEINDE
INFO UND
SERVICE APP**





Almweg Sanierung



Der alte Almweg oberhalb von Pletzach Gatterl bis hoch zur Pletzach Alm wurde im Herbst gemeinsam mit dem TVB saniert. Auch eine Fahrradrampe wurde installiert, damit unsere zahlreichen sportbegeisterten Besucher und Einheimischen optimale Bedingungen vorfinden.

Die Kosten der Sanierung beliefen sich auf ca. 14.000 €, wobei ca. 7.700 € durch Förderungen bezahlt wurden. Die Restkosten teilten sich der Tourismusverband und die Gemeinde.

Fertigstellung Schindl-Brücke

Nachdem die Schindl-Brücke über die Brandenberger Ache bei Mariatal – Skulpturenpark – Einfahrt Aschauer Straße ab Mitte Februar für ca. vier Wochen aufgrund von Sanierungsarbeiten der Dacheindeckung gesperrt war, ist sie nun wieder befahrbar und erstrahlt in neuem Glanz.

Mit der Sperrung war in der Zeit der Sanierung auch ein Fahrverbort in Kraft, Fußgänger konnten die Brücke jedoch passieren. Die entspre-

chende Umleitung von PKWs wurde nach Beendigung der Arbeiten wieder aufgehoben. Im Bereich der Schindl-Brücke kommt es leider immer wieder zu größeren Müllablagerungen, weswegen im letzten Jahr zwei zusätzliche Mülleimer aufgestellt wurden.

Wir hoffen durch unsere Maßnahmen und die Mithilfe der Besucher, dass jeder die Natur in einem sauberen Zustand vorfinden kann und diese auch so wieder für andere hinterlässt.



Neujahrsempfang



Am 20. Jänner fand der Neujahrsempfang für 68 Mitarbeiter im Pflege- und Betreuungszentrum statt. Im neuen Heim-Café wurde dafür akribisch ein tolles Abendprogramm samt Präsentation mit Erinnerungen an die letzten Jahre vorbereitet.

Im Zuge dessen ließen es sich Bürgermeister Andreas Gang sowie Pflegeausschuss-Obfrau Gabriele Bischofer, Stellvertreter Franz Molnar und Personalausschuss-Obmann Wolfgang Schonner nicht nehmen, sich bei den langjährigen Mitarbeitern für ihre Treue und ihren unermüdlichen Einsatz zu bedanken.

Gehrt wurden Anita Luchner Köhlbichler, Brigitta Haberl, Ursula Mauracher, Sabine Gollinger, Anja Willim,

Andrea Putzer und Attila Markovic. Zudem wurde die neue Pflegedienstleitung Cornelia Margreiter vorgestellt und herzlich im Team begrüßt. Hildegart Fink wurde für ihre abgeschlossene Ausbildung zur Demenztrainerin beglückwünscht.

Ein gelungener Abend mit angemessener Danksagung an jene, die unsere Bewohner im Pflege- und Betreuungszentrum schon so lange tagtäglich begleiten.



Insektenwiese



Am 15.05. war ein besonderer Tag für die Kinder der Volksschule mit Blick auf das Thema Natur & Umwelt. In der Wiese neben der Schule wurden zahlreiche Löcher gegraben in die anschließend Waldblumen gesetzt wurden, welche in Zukunft Insekten und Bienen ein neues Zuhause und Nahrung bieten sollen. Das trübe Wetter minderte keineswegs die Motivation der Schüler und so wurde gebuddelt, gepflanzt und der ein oder andere Regenwurm begutachtet.

Bürgermeister Andreas Gang bedankte sich bei den anwesenden Schülern und wies darauf hin, dass sich seit dem letzten Jahr bereits

darum bemüht wurde, eine Insekten- und Bienenwiese in Kramsach zu etablieren. Er freue sich, dass man mit der Volksschule Kramsach und der KLAR! tolle Partner gefunden habe. Größter Dank gilt daher vor allem den Kindern und Lehrerinnen, aber auch Direktor Michael Kreuzer für die Organisation und dem Bauhof für Ihre Hilfe sowie Ausschusobfrau Renate Moser, Renate Doppelbauer von der KLAR! und Mathias Karadar vom Tiroler Bildungsforum - Verein für Kultur und Bildung für ihre tatkräftige Unterstützung.

Wir hoffen, dass schon bald viele schöne Blumen, Pflanzen und Sträucher wachsen und gedeihen werden.

Genussmarkt



Etwas Neues gab es am 15. April erstmals in Kramsach zu entdecken. Im Volksspielhaus fand der erste Kramsacher Genussmarkt statt. Zahlreiche Händler aus der Umgebung konnten ihre heimischen Produkte anbieten und die Kramsacher Bürger neue regionale Leckereien entdecken. Ins Leben gerufen wurde er vom Kultur- Kulturvereine- und Dorfentwicklungsausschusses. Besonderer Dank gilt hier der Obfrau Sonja Pajic für die Organisation und Durchführung sowie die zahlreichen Termine, welche im Vorfeld zu Vorbereitung nötig waren.

Am Kramsacher Genussmarkt konnten alle Besucher neben Köstlichkeiten und Leckereien auch handwerkliche Kunstwerke bestaunen. Der erste Genussmarkt war ein voller Erfolg und seit dem 2. Termin kamen auch bereits fünf neue Aussteller hinzu und erweitern zur Freude der Besucher das Sortiment. Damit werden nun noch mehr heimische Produkte angeboten und das Zusammensein im Dorf durch den monatlichen Markt gestärkt. Abschließend möchten wir uns für den leckeren Kuchen vom Sozialausschuss und die dafür eingelangten Spenden der Besucher bedanken.

NÄCHSTER TERMIN:

08.07. im Volksspielhaus mit **gratis Eis für alle Kinder zum Schulschluss**

Genussmarkt-Termine von 8:00 bis 12:00 Uhr:

08.07. – 12.08. – 09.09. – 14.10. – 18.11.





Frühjahrsputz

Am 15. April fand die jährliche Kramsacher Müllsammelaktion „Frühjahrsputz“ statt. Dieses Jahr wurde der Treffpunkt von der Feuerwehr zum Volksspielhaus verlegt. Von dort aus machten sich zahlreiche

fleißige Gemeindebürger auf den Weg, Kramsach vom Müll zu befreien und anschließend am Bauhof eine wohlverdiente Jause zu genießen. Wir bedanken uns für die wieder einmal großartige Unterstützung!



Parksituation Tiefenbachklamm

Da trotz Parkverbot leider immer wieder Besucher am Straßenrand bei der Tiefenbachklamm trotz Parkverbot parken, wird nun die Fahrbahn gekennzeichnet, um das Problem einzudämmen. Wir hoffen, die Fahrbahnen so von abgestellten Autos freihalten zu können.





Tel. 05337 / 62833
5233 Kramsach, Zentrum 1
E-Mail: gemeinde@kramsach.at
www.kramsach.at

STELLENAUSSCHREIBUNG

In der Kinderkrippe Kramsach gelangt aufgrund eines bevorstehenden Pensionsantrittes mit September 2023 die Stelle als

PÄDAGOGISCHE FACHKRAFT (m/w/d) mit Leitungsfunktion
mit einem Beschäftigungsausmaß von 100 % zur Nachbesetzung.

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossene Ausbildung als pädagogische Fachkraft mit Zusatzausbildung Früherziehung
- Mindestens 3-jährige Tätigkeit als pädagogische Fachkraft in einer entsprechenden Kinderbetreuungsform
- Idealerweise abgeschlossener Lehrgang „Führungsmanagement in Kinderbetreuungseinrichtungen“
- Persönliche und soziale Kompetenzen: Strukturiertes Arbeiten, Flexibilität, Verlässlichkeit, hohe Belastbarkeit, Organisationsgeschick, Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Führungskompetenz in einer 4-gruppigen Kinderkrippe und eigenverantwortliches Handeln
- Identifikation mit dem Leitbild und der Konzeption der Einrichtung
- Verantwortung für die Weiterentwicklung der pädagogischen Konzeption
- Verantwortungsvoller, herzlicher und respektvoller Umgang mit Kindern
- EDV-Kenntnisse
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung

Unser Angebot:

- Selbständiges, herausforderndes Aufgabengebiet
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Familienfreundliche Arbeitszeiten
- Anrechnung von Vordiensteilen

Die Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2012, Entlohnungsgruppe K1.

Wenn Sie sich in dieser Stellenausschreibung wiederfinden und in einer aufstrebenden Kinderkrippe mitgestalten wollen, dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung unter Beifügung der erforderlichen Unterlagen (Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Lebenslauf, Nachweis über die Ausbildungen und Dienstzeugnisse). Diese richten Sie bitte an das Gemeindeamt Kramsach, Zentrum 1, 6233 Kramsach bzw. per E-Mail an gemeinde@kramsach.at bis spätestens **30.06.2023**.

Der Bürgermeister

Andreas Gang



Von links nach rechts: Schmalzl Max, Zeindl Josef, Schweinberger Richard, Gapp Hannes, Ampferer Stefan, Steiner Andreas

Steiner Andreas

Wer den Kramsacher Bauhof kennt, der kennt mit großer Wahrscheinlichkeit auch Andreas Steiner. Als Bauhofleiter ist er nicht nur der Herr über die Maschinen, sondern auch der Chef von 5 Mitarbeitern, die sich tagtäglich um die Erhaltung vom Kramsach bemühen.

Bereits seit dem Jahr 2000 ist Andreas an unserem Bauhof tätig, seit 2016 ist er auch der Leiter. Mit der Arbeitseinteilung, der Aufgabenplanung und der eigenständigen Mitarbeit bei der Erhaltung und Instandhaltung der gesamten Gemeindestruktur, sind es

nicht wenig Aufgaben, die Andreas bewältigen muss. Dank seines professionellen Teams meistert der Bauhof aber auch Aufgaben wie den Winterdienst und die Pflege der Außenanlagen reibungslos.

Auch dank ihnen ist Kramsach eine Gemeinde, in der man sich wohlfühlen kann - ob zum Wohnen, Arbeiten oder beides. Andreas Steiner ist nach seiner langen Zeit am Bauhof kaum noch wegzudenken und dennoch muss die Mannschaft bald ohne ihn auskommen, denn schon Ende April nächsten Jahres darf er sich in seinen wohlverdienten

Ruhestand verabschieden. Wer ihm als Leiter des Bauhofes nachfolgen wird, ist momentan noch offen. Eines ist aber sicher: auch, wenn unser Langjähriger Big Boss des Bauhofes seine Pension dann in vollen Zügen genießt und den Traktor endgültig gegen sein Motorrad oder seinen Sportwagen tauscht, wird er immer ein gern gesehener Gast am Bauhof oder im Gemeindeamt sein.

Wir bedanken uns für die tolle Arbeit, seine langjährige Einsatzbereitschaft für die Gemeinde Kramsach und seine Bürger sowie seine Verlässlichkeit.

Stellenausschreibung

Bei der Gemeinde Kramsach gelangt aufgrund eines bevorstehenden Pensionsantrittes ab Oktober 2023 die Stelle als **BAUHOFLEITER (m/w/d)** zur Nachbesetzung. **Beschäftigungsmaß:** 40 Wochenstunden (Vollbeschäftigung). Die Einstufung erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz.

AUFGABENBEREICH:

- Eigenverantwortliche Führung des Bauhofteams
- Erstellung von Arbeitseinteilungen und Aufgabenplanung
- Organisation und Mitarbeit bei der Erhaltung bzw. Instandhaltung der gesamten Gemeindeinfrastruktur
- Allgemeine handwerkliche Tätigkeiten bzw. Mitarbeit in allen Bereichen des Gemeindebauhofes
- Hauptverantwortliche Abwicklung des Winterdienstes, sowie für die Pflege und Instandhaltung sämtlicher gemeindeeigenen Außenanlagen

ANSTELLUNGSERFORDERNISSE:

- Abgeschlossene Berufsausbildung in einem handwerklichen Beruf
- Technisches Verständnis sowie Organisationstalent
- EDV-Kenntnisse
- Verlässlichkeit, Belastbarkeit, Teamfähigkeit, soziale Kompetenz im Umgang mit Bürgern
- Sehr gute Kommunikationsfähigkeiten sowie Führungsqualitäten und Durchsetzungsvermögen
- Führerschein B und F
- Österreichische Staatsbürgerschaft oder EU-Staatsbürgerschaft, bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz-/Wehrersatzdienst

UNSER ANGEBOT:

- Selbständiges, herausforderndes Aufgabengebiet
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Familienfreundliche Arbeitszeiten
- Anrechnung von Vordienstszeiten

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Foto und den erforderlichen Unterlagen (Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Lebenslauf, Dienstzeugnisse) richten Sie bitte an das Gemeindeamt Kramsach, Zentrum 1, 6233 Kramsach, bis spätestens 30.06.2023.

Der Bürgermeister

Andreas Gang





Sanierung Wanderweg Aschauer Straße

Nach einem Murenabgang war der Wanderweg bei der Aschauer Straße eine Zeit lang nicht begehbar. Nachdem Geröll und Schlamm entfernt wurden, wurde sich von Seiten des Bürgermeisters Andreas Gang bemüht, den abgemurten Bereich so schnell wie möglich zu sanieren und wieder freizugeben. Wegen der starken Regenfälle musste hier eine gute Entwässerung geleistet werden. Zur Wandersaison Anfang Juni konnte der sanierte Wanderweg bei der Aschauer Straße wieder für die Bevölkerung freigegeben werden.



Blutspenden



Getreu dem Motto „gib dein Bestes“ wurde am 26.03. im Volksspielhaus Blut gespendet. 196 registrierte Spender kamen zur Aktion des Österreichischen Roten Kreuzes und nahmen an der Aktion teil. Die Gemeinde sowie das Rote Kreuz bedanken sich bei allen, die sich die Zeit genommen und eine wichtige Blutspende abgegeben haben.

Betreutes Wohnen Eröffnung



Nachdem bereits im Frühjahr die Bewohner in das betreute Wohnen einziehen konnten, findet nun die offizielle Eröffnung statt. Am 08.07. um 14:00 Uhr findet im Pflege- und Betreuungszentrum der landesübliche Empfang mit der Musikkapelle Kramtsach sowie den Schützen statt. Wir dürfen zu diesem Event auch Politiker aus der Tiroler Landesregierung und dem Tiroler Landtag begrüßen. Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Georg Dornauer und Landesrätin Cornelia Hagele haben bereits ihre Zusagen für die Eröffnung mitgeteilt.

Gerichtsverhandlung

Nach längerer Wartezeit hat die Gemeinde nur das Urteil für die Gerichtsverhandlung der Innwegaufschüttung erhalten.

Nachdem beim Hochwasser eine Aufschüttung zum Schutze von Badl und seiner Bewohner errichtet wurde, sollte diese wieder abgetragen werden. Bürgermeister Andreas Gang nahm diese Verordnung jedoch nicht an und ging gegen diese bis zum Gerichtshof vor. Er plädierte vor Gericht, dass der Teilbereich Badl im Hochwasserschutzverbau vorgezogen werden sollte, damit der Rückbau der nicht bewilligten Notmaßnahmen aus dem Jahr 2019 zeitgleich mit den neuen Schutzmaßnahmen zurückgebaut werden können.

Nach einer nun längeren Wartezeit kam das Gericht zum dem Urteil, dass die unbewilligten Notmaßnahmen nun doch vorzeitig vor dem Ausbau der Hochwasserschutzmaßnahmen unteres Untertal zurückgebaut werden müssen.



Ausschuss für Pflege, mobile Pflege, betreutes Wohnen und Wohnungsvergaben

Wir freuen uns, dass nun auch die letzte der 12 Wohnungen im betreuten Wohnen ihre Mieterin aus Kramsach gefunden hat. Wir wünschen allen ein nettes Miteinander und, dass alle gesund und munter ihren Alltag genießen können.

Es können noch 2 Tiefgaragenplätze in diesem Gebäude von umliegenden Autobesitzern angemietet werden. Nähere Auskünfte gibt es bei

der Verwaltung. Wir werden auch in nächster Zeit das Online-Formular zur Anmeldung einer Wohnung in der NHT-Mariatal und TIGEWOSI-Zentrum überarbeiten, damit die Bewerberangaben genauer und konkreter bewertet werden können.

Aktuelle Wohnungen sind weiterhin auf der Homepage oder im Schaukasten der Gemeinde zu finden.

Der Kultur-, Kulturvereine- und Dorfentwicklungsausschuss stellt sich vor...

Obfrau Sonja Pajic (BLK)
Stellvertreter Andreas Goldbacher (GFK)
Julian Stern (BLK)
Magdalena Vögele (GFK)
Marita Hueber (Team Zisterer)
Silvio Brandstätter (Team Zisterer)
Mag. Helmut Nindl (Grüne)

Wir haben uns vorgenommen in den kommenden Jahren mehr für die Vereine und das Dorfleben in Kramsach zu machen. Unser Ressort ist breit gefächert und beinhaltet z.B. Kulturvereine (Musik, Schützen, Perchten, usw.) sowie Kunst (Buchpräsentationen, Vernissagen & Ausstellungen) oder aber auch die kulturelle Entwicklung (Veranstaltungen) in Kramsach.

Unser Fokus liegt dabei ganz klar darauf, dass sich wie-

der mehr tut im Dorf! Ein erster positiver Schritt ist mit Sicherheit die Etablierung vom Genussmarkt als Fixpunkt in Kramsach.

Für dieses Jahr haben wir schon 1-2 tolle Ausstellungen in Planung, wobei wir hier vorab noch nicht zu viel verraten wollen. Als Obfrau, möchte ich mich hiermit auch an alle Kulturvereine wenden und Ihnen mitteilen, dass ich jederzeit ein offenes Ohr für ihre Anliegen habe.



von: Julian Stern, Sonja Pajic, Andreas Goldbacher, Marita Hueber, Silvio Brandstätter, Magdalena Vögele, Helmut Nindl

Neuigkeiten aus dem e5-Ausschuss

Energie-Leitbild – KlimaWerkstatt Alpbachtal 2050

In zwei umfangreichen Workshops wurden mit breiter Beteiligung der 5 involvierten KEM-Gemeinden (Alpbach, Brixlegg, Kramsach, Münster, Reith i.A.) Ideen und Kriterien für das Energie-Leitbild gesammelt und strukturiert.

1. Das **Energie-Leitbild** bekundet den politischen Willen.
2. Der **Energie-Leitplan** visualisiert die technischen Daten in Zahlen und Fakten.
3. Workshop 1 - Themen „**Bauen und Sanieren**“
4. Workshop 2 - Themen „**Mobilität und Verkehr**“

Neue Förderrichtlinien für CO₂-neutrale Energieerzeugung und klimafitte Mobilität im Bereich der Gemeinde Kramsach werden

überarbeitet und anschließend präsentiert.

Der erste e5-Klimastammtisch ist in Vorbereitung!

Best-Praxis-Beispiele aus der Region werden zur Besichtigung vorbereitet. Wertvolle Informationen, Erfahrung und auch Fragen und Diskussionen vor Ort verbessern so Ihre Orientierung und zukünftige Projekte und Planungen. Details demnächst auf der Homepage der Gemeinde.

Wir freuen uns auf Ihre Fragen und Anregungen!



Umweltausschuss

Lichtverschmutzung bezeichnet die Aufhellung des Nachthimmels durch künstliches Licht. War es noch vor 40 Jahren aus Kostengründen selbstverständlich, Licht, das gerade nicht gebraucht wurde, abzuschalten, wurde aufgrund verbesserter Technologien und verhältnismäßig niedriger Strompreise Beleuchtung immer billiger.

Seither wird sie vermehrt und dabei oft sinnlos eingesetzt. Die Lichtindustrie hatte diesen Trend gern bedient und für verschiedenste Zwecke die passenden künstlichen Lichtquellen erdacht und produziert. Heute sind uns die negativen Auswirkungen auf Tiere, Pflanzen aber auch auf die Gesundheit von Menschen bekannt.

Wir sollten daher sowohl Außen- als auch Innenlicht bedächtiger und zielgerichteter einsetzen und darauf achten, dass dieses nicht ungenutzt seitlich, nach oben bzw. nach außen abstrahlt. Leuchtmittel privater Haushalte und Gewerbebetriebe erhellen oft ungewollt große Areale ihres Umfelds und sollten aus Rücksicht auf dieses von 22.00 Uhr bis 5.00 Uhr abgeschaltet oder wenigstens reduziert, bzw. stark gedimmt werden. Ein großes DANKE an all jene, die das schon seit vielen Jahren so praktizieren.

Der Umweltausschuss wird zu diesem und anderen Umweltthemen in absehbarer Zeit Informationsmaterial auf der Gemeindehomepage (Rubrik Umwelt) zur Verfügung stellen.



Verkehrs- und Mobilitätsausschuss Rad-Rätselrallye 2.0

Die Europäische Mobilitätswoche findet jedes Jahr vom 16. - 22. September statt. Bei dieser Aktion steht klima- und umweltfreundliche sowie aktive Mobilität im Vordergrund.

Nach einem fulminanten Start im Jahr 2022 wird auch heuer die Rad-Rätselrallye für Groß und Klein auf dem Programm sein. In Kooperation mit der Klima- und Energiemodellregion Alpbachtal KEM Alpbachtal und der Bücherei Kramsach organisiert der Verkehrs- und Mobilitätsausschuss

der Gemeinde am Autofreien Tag, dem 22. September 2023 in der Zeit zwischen 15.00-17.00 Uhr ein spannendes Rätselraten durchs Dorf mit Rad, Roller oder zu Fuß.

Groß und Klein machen sich, ausgestattet mit einem Räselpass, auf eine Rallye zu Kramsacher Betrieben und Sehenswürdigkeiten. Start und Ziel ist die Bücherei Kramsach.

Wir freuen uns über viele TeilnehmerInnen und erfolgreich ausgefüllte Räselpässe.

Neue Geschwindigkeitsmessgeräte

Geschwindigkeitsanzeigen senken das Tempo und setzen ein deutliches Zeichen für Verkehrssicherheit. Zur verstärkten Sensibilisierung der motorisierten VerkehrsteilnehmerInnen werden demnächst,

zusätzlich zu den seit geraumer Zeit verwendeten, weitere Geschwindigkeitsanzeigen angeschafft. Sie leisten damit einen wertvollen Beitrag für ein faires Zusammenleben auf den Straßen.

Volksbegehren

19. Juni – 26. Juni

- Untersuchungsausschüsse live übertragen
- Verbot für Kinder-Instagram
- Lebensmittelrettung statt Lebensmittelverschwendung
- Umsetzung der Lebensmittelherkunftskennzeichnung!
- Asylstraftäter sofort abschieben
- Rettung unserer Sparbücher
- NEUTRALITÄT Österreichs JA
- anti-gendern-Volksbegehren

Die Volksbegehren können online oder im Gemeindeamt (Mo-Fr 8:00-16:00 Uhr) unterschrieben werden. Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragszeitraumes (26. Juni 2023), 20:00 Uhr, durchführen.

Aus der Personalecke der Gemeinde Kramsach

Schlüsselstellen in der Gemeinde stehen wegen künftiger Pensionierungen zur Nachbesetzung an.

Nachdem unlängst einige Positionen in der Kinderkrippe nachbesetzt wurden, steht für kommendes Kindergarten/Kinderkrippenjahr wegen Pensionierung auch die Nachbesetzung der Leitung in der Kinderkrippe an. Eine entsprechende Ausschreibung dieser Position wurde bereits im Personalausschuss freigegeben.

Nachbesetzung Bauhofleiter:

Unser Bauhofleiter wird im nächsten Frühjahr in den wohlverdienten Ruhestand

gehen, daher ist auch diese Führungsposition nachzubesetzen. Um dann einen nahtlosen Übergang zu gewährleisten, wurde diese Position bereits ausgeschrieben.

Bürgermeister Andreas Gang und Personalausschuss-Obmann Wolfgang Schonner sind darauf bedacht, diese Stellen bestmöglich noch in diesem Sommer/Herbst zu besetzen.

Die Bewerbungsfrist für beide Stellen läuft noch bis 30.6.2023.

Zeitnah wird sich dann der Personalausschuss sowie der Gemeindevorstand beraten.

Fahrradversteigerung



Am 16.05.2023 findet beim Gemeindeamt eine Fahrradversteigerung statt. Versteigert werden ca. 13 Fundräder, welche innerhalb eines Jahres nicht von ihrem Besitzer abgeholt wurden. Die Besichtigung der Räder findet vor der Versteigerung statt. Die Preise der Fahrräder befinden sich durch das Prädikat eines Fundgegenstandes auf Niedrigstniveau. Die Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an der Versteigerung teilzunehmen und um ihr favorisiertes Rad mitzubieten.

„Superhelden des Alltags“ Ein Projekt des Kindergartens

Die Kinder des Kindergartens Kramsach, durften heuer die verschiedensten Leitstellen der Einsatzkräfte besuchen. Wir waren bei der Rettung, der Feuerwehr, der Polizei, der Bergrettung und zum Schluss besuchten uns noch 4-beinige Helden der Hundstaffel des österreichischen Rettungsdienstes. Die Kinder waren so beeindruckt, dass wir unseren Kindergarten in richtige Einsatzzentralen verwandelten. Die Kinder gestalteten Einsatzfahrzeuge, ein brennendes Haus, ein Polizeigefängnis und vieles mehr.

Ein herzliches Dankeschön an alle Damen und Herren, die sich die Zeit genommen haben den Kindern Einblicke in ihre tolle und wertvolle Arbeit zu geben.



Kindergarten Schwimm-Projekt 2023

Im März organisierte der Kindergarten Kramsach ein Schwimm-Projekt für die Schulanfänger im Atoll Achensee. Tanja Naschberger und Bettina Treichl, unser Schwimmtrainerinnen, waren sehr begeistert von ihren Schützlingen. Sie lobten die Aufmerksamkeit der Kinder und einige erlernten auch das Schwimmen. Im Vordergrund stand jedoch die Wassergewöhnung, der Spaß und richtiges Verhalten in Notsituationen.

Zum Abschluss bekamen die Kinder einen Schwimmabzeichen und ein Eis. Bedanken möchte ich mich auch bei der Firma Lanzinger, die den verläss-

lichen und sicheren Transfer zum Achensee übernahm. Finanzielle Unterstützung erhielten wir von der Gemeinde Kramsach, die einen Großteil der Buskosten übernahm und dem Elternverein Kramsach, die die Mitglieder unterstützten.

Ohne das Kindergarten Team, würde das Schwimm Projekt jedoch nicht funktionieren. Ihr Einsatz und die liebevolle Betreuung der Schwimmkinder, gewähren die Sicherheit und das Umsetzen des Trainings mit Tanja und Bettina. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden.

Kindergartenleitung Doris Friedel



EKiZ Kramsach feiert 30 Jahre Spielgruppe

Die Kinderbetreuung in der Spielgruppe „Ich und Du“ ist mit dem heurigen Jahr 2023 stolze 30 Jahre alt geworden und hat in dieser Zeit vielen Eltern, Kindern und auch Mitarbeiter*innen wertvolle Stunden und viele Gelegenheiten zum gemeinsamen Wachsen geschenkt.

Sie war der Beginn für eine Eltern-Kind-Initiative, aus der sich die Betreuung für Kinder unter 3 Jahren und die Nachmittagsbetreuung für Kindergarten- und Volksschulkinder in der Region entwickelte. Vor 25 Jahren wurde dann der Verein Eltern-Kind-Zentrum Kramsach gegründet und seither engagierten sich viele Menschen für ein innovatives Angebot rund um die umfangreichen und vielseitigen Anforderungen werdender Eltern und junger Familien.

Mittlerweile ist das EKIZ Kramsach mit den zahlreichen Angeboten der Elternbildung, den Spielgruppen „Ich und Du“ und „Marienkäfer“ sowie der Kinderkrippe „Balu“ in Brandenberg enorm gewachsen. Safe the date: das Jubiläumsfest ist voraussichtlich am 07.10.2023.

„Bei uns machen die Kleinen bereits Karriere“, denn oft beginnt der EKIZ-Weg in Mamas Bauch beim Schwangerschafts- und Geburtsvorbereitungskurs, es folgen Stilltreffen, Babyschwimmen, Eltern-Baby-Gruppen, Eltern-Kind-Gruppen bis zu Kinderbetreuung und darüber hinaus. Ein Heranwachsen in einem vertrauten Haus bei bekannten Menschen!

Das EKIZ macht mit seinen Kursen Sommerpause; die Schwangeren- und Rückbildungsgymnastikkurse laufen aber durch, genauso wie die Yogakurse und geblockte Kinderkurse. Das Büro ist in den Sommerferien wochenweise erreichbar und ab 28.8.23 wieder durchgehend besetzt.

Start der Kinderbetreuung in den Spielgruppen ist der 04.09.2023 (Anmeldeschluss: 30.6.2023).

Zum Kennenlernen, Erkunden von Haus und Gruppenräumen sowie für die Klärung offener Fragen wird zu einem Treffen vor Betreuungsstart von der Gruppenleiterin Nicol Kaltschmid eingeladen.

Weitere Informationen sind unter: www.ekiz-kramsach.at zu finden. Das gesamte Team vom EKIZ-Kramsach freut sich auf euren Besuch!



Die Kinder der Spielgruppe beim Kekse backen.



Architektenwettbewerb



Die Gemeinde Kramsach beabsichtigt als Schulerhalterin die Neuerrichtung der Volksschule samt Turnhalle am bestehenden Standort Achenrain 40. Der nunmehr kurz vor der Ausschreibung stehende, mit der Kammer der Ziviltechniker:innen und der Dorferneuerung Tirol abgestimmte Wettbewerb umfasst die Neuerrichtung der Volksschule, wobei Teile des Raumprogrammes im Bestandsgebäude untergebracht und in der Planung berücksichtigt werden sollen.

Gegenstand des Realisierungswettbewerbes ist die Erlangung von baukünstlerischen Vorentwurfskonzepten für den Neubau der Volksschule. Es werden detaillierte Ausarbeitungen und Vorschläge zur gegenständlichen Bauaufgabe, sowohl in städtebaulicher/baukünstlerischer als auch in funktionaler und ökonomischer Hinsicht, von den teilnehmenden Architekt:innen erwartet.

Am 13.06.2023 wird die konstituierende Sitzung des Preisgerichtes, dem vier Architekt:innen und sechs Vertreter:innen der Gemeinde angehören, stattfinden und damit der Architekturwettbewerb offiziell gestartet. Wir freuen uns auf zahlreiche spannende Entwürfe!

Florian Raggl

Der sichere Umgang mit neuen Medien

Weltweit beteiligen sich mehr als 100 Länder am Safer Internet Day. Der internationale Aktionstag, der am 7. Februar 2023 sein 20-jähriges Jubiläum feierte, stand unter dem Motto „Together for a better internet“. Egal ob Kinder, Jugendliche, Eltern, Schulen, Unternehmen oder Politik: Jede:r kann einen Beitrag für ein „besseres Internet“ leisten – sei es durch respektvollen Umgang miteinander, Förderung von Medienkompetenz, Bereitstellung hochwertiger Angebote für Kinder und Jugendliche, Entwicklung sicherer Produkte oder Schaffung adäquater rechtlicher Rahmenbedingungen.

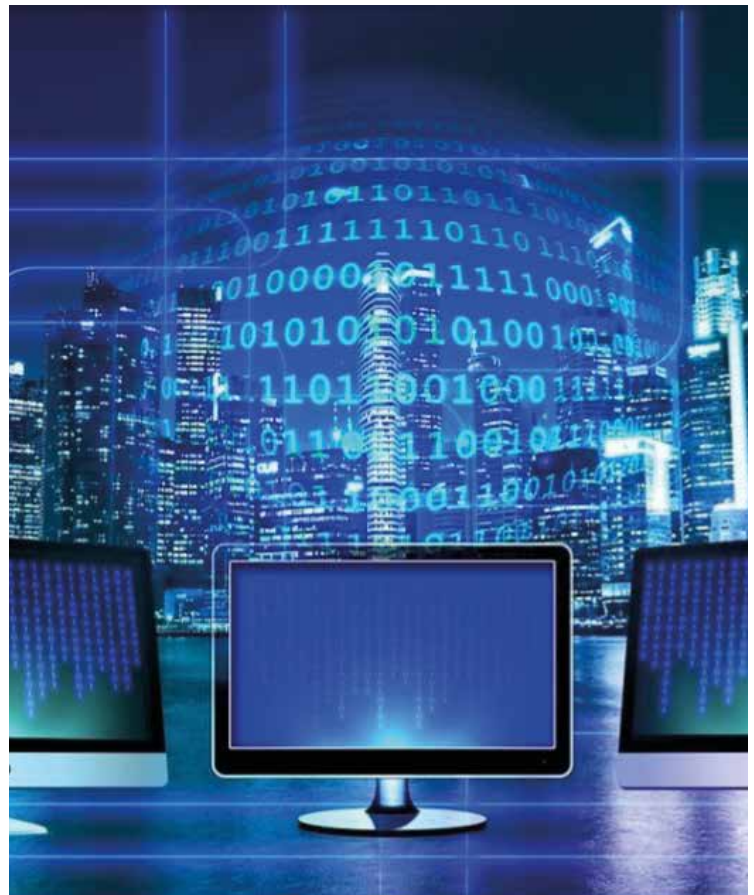
So hatte das „Safer Internet“ auch in der MS/Musik-Rattenberg einen Platz. Wir nutzen mit den Kindern nicht nur einen Tag, sondern

legten in den dritten Klassen im ersten Halbjahr den Schwerpunkt auf dieses wichtige Thema. Die SchülerInnen lernten in unterschiedlichen Kursen so einiges über aktuelle Themen, wie „Fake News“ und „Deep Fakes“ und über den sicheren Umgang mit sozialen Plattformen. Die Kinder machten tolle Präsentationen zu Themen im Bereich des sicheren Umgangs mit dem Internet. Viele wussten zum Beispiel nicht, dass man Bilder, Musik und Videos nicht einfach kopieren und weiterverwenden darf.

Falls Sie auch Interesse an dem Thema gefunden haben, besuchen Sie die Seite:

<https://www.saferinternet.at/zielgruppen/eltern/>

Die Lehrpersonen für digitale Grundbildung



Neue Beschilderung zur Landessonderschule mit Internat Mariatal

Seit Jahren fanden viele Besucherinnen und Besucher der Landessonderschule mit Internat Mariatal den Weg zur Einrichtung mit

Müh und Not, seit kurzem ist der Anfahrtsweg beschildert. Danke an Bürgermeister Andreas Gang und die Gemeinde Kramsach für die Umsetzung.



Panther Cup West 2023 Erster Turniertag in Kramsach

Am Freitag, den 28. April, fand der Panther Cup 2023 in der Ländarena in Kramsach statt. Dieses Fußballturnier, für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung, ist Teil einer Fußballmeisterschaft (in Westösterreich) von Special Olympics Österreich. Die Landessonderschule mit Internat Mariatal veranstaltete diesen Turniertag in Kramsach.

Insgesamt sieben Teams aus Vorarlberg, Salzburg und Tirol konnten sich am Fußballplatz miteinander messen. Das „Dream – Team“ der Landessonderschule mit Internat Mariatal kann nach diesem ersten Turniertag der neuen Saison

zufrieden zurückblicken. Die nächsten Turniere folgten dann im Mai in Altschachen und im Juni in Innsbruck. Mit einer gemeinsamen Grillerei konnten wir einen sehr fairen und verletzungsfreien Spieltag auf der Ländarena ausklingen lassen.

Einen recht herzlichen Dank an die Gemeinde Kramsach für die gute und reibungslose Zusammenarbeit, weiters auch dem Fußballverein Kramsach/Brandenburg, dem Tiroler Schiedsrichterverband, dem Verein zur Förderung der Kinder von Mariatal und natürlich an alle teilnehmenden Sportler, Trainer und Fans.

Dr. Christine Ascher



Eigensinn entwickeln – demokratisch denken

Auch heuer können wir mit unseren Jugendlichen wieder an einem internationalen Projekt mit dem Namen „My Resistance My Democracy“, organisiert vom Verein Südwind und unterstützt von der Union, teilnehmen.

Der erste Termin fand im Jugendtreff im Rahmen eines Workshops mit Joachim vom Verein Südwind mit anschließendem gemeinsamen Pizzaessen statt und bereits

am 5. Juni reisten wir zum ersten Nationalen treffen nach Wien. Der zweite und internationale Termin ist für November 2023 in Bologna geplant. Im Frühjahr 2024 geht's auf zur zweiten internationalen Konferenz nach Krakau und im Mai 2024 präsentieren die Jugendlichen auch dieses mal ihre Forderungen im EU-Parlament in Brüssel bei einem Roundtable mit Politikern und Politikerinnen.

Sabrina Unterberger





Volksschule Kramsach



Skitag der Volksschule Kramsach 2023 (Michael Kreuzer)

Am Freitag, 27. Jänner konnten wir nach langer Zeit mit der gesamten Schule wieder einen Skitag im Skigebiet Reither Kogel durchführen. Über 200 Pistenflöhe bevölkerten die Pisten am Reither Kogel - vom Anfänger bis zum Skirennfahrer war alles dabei.

In Kooperation mit dem ÖSV konnten wir gemeinsam mit dem SC Kramsach viele Kinder auf die Piste bringen. Durch gute Organisation im Vorfeld wurden die Kinder in Gruppen eingeteilt. So konnten sie die Zeit zum Skifahren gut nutzen. Viele Schüler:innen

zogen an diesem Tag ihre ersten Schwünge im Schnee. Am Ende des Tages waren bei allen Kindern große Fortschritte erkennbar. Das Allerwichtigste aber war der Spaß an der Bewegung.

Wir bedanken uns bei allen, die uns unterstützt haben ganz herzlich:

Alpbacher Bergbahnen, Liftcafe Heisn, SC Kramsach, bei vielen Eltern und Großeltern, die sich als Skilehrer:innen bzw als Unterstützer:innen zur Verfügung gestellt haben.

Ohne ein Miteinander wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich gewesen.

Wasser – eine wertvolle Ressource (Sandra Mair)

Ende April nahmen die dritten Klassen der VS Kramsach am mobilen Projekt der Swarovski Wasserschule teil.

Ranger:innen des Nationalparks Hohe Tauern vermittelten im Klassenzimmer mittels Experimenten, Gruppenarbeiten und Diskussionsrunden, dass wir mit Wasser – unserem kostbarsten Gut auf unserem Planeten – sorgsam umgehen müssen. Nach dem theoretischen Teil wurden am Innspitz die Brandenberger Ache und das Leben darin und rundherum unter die Lupe genommen. Larven der Eintagsfliege, Köcherfliege, Kie-

belmücke etc. fanden die eifrigen Schüler:innen am Ufer und betrachteten diese genau unter dem Mikroskop. Einige dieser entdeckten Lebewesen lassen auf eine sehr gute Wasserqualität der Brandenberger Ache schließen. Diese drei Projekttag waren für die Kinder sehr lehrreich und interessant. Die Ranger:innen verdeutlichten uns in einem anschaulichen Unterricht, dass wir viel zu einer nachhaltigen Nutzung der wertvollen Ressource Wasser beitragen können.

Wir bedanken uns bei der Firma Swarovski und dem Team des Nationalparks Hohe Tauern für das kostenlose Projekt.

Monika Loinger

Landesmeisterschaft Silbermedaille

Am Mittwoch, den 29.03.2023 machten sich acht Jungs aus den Klassen 2a, 3a, 3b und 3c auf den Weg nach Innsbruck und nahmen an der Floorball-Schullandesmeisterschaft teil.

Bei dem sehr gut organisierten Turnier im BRG in der Au belegte unser Team den starken zweiten Platz. Im Finale musste man sich nur der Sportmittelschule Absam denkbar knapp mit 0:1

geschlagen geben. Ein Highlight war der extrem spannende Sieg im Halbfinale durch Penalty-Shootout. Ein großes Lob an alle Jungs, die in diesem Spiel alles gegeben und bis zum Schluss gekämpft haben.

Wir gratulieren zur Silbermedaille!

Das war ein gelungener Tag mit viel Sport, Spaß und Freude!

M. Prantl



Musikmittelschule unterstützt Tafel Brixlegg

Am Dienstag, 14.03.2023 nachmittags machte sich die Klasse 3m auf den Weg nach Brixlegg, um den Verein „die Tafel“ zu besuchen. Eine Spendenaktion im Rahmen des Adventskonzerts der Klassen 1m, 2m, 3m und 4m am 22.12.2022 in der Basilika Mariatal ermöglichte es uns, einen Betrag in Höhe von 510,00 € an diesen Verein zu spenden. Mit den 510,00 € kauften wir Lebensmittel und Hygiene-

artikel, brachten sie „der Tafel“ und halfen bei verschiedenen Aufgaben, wie dem Einsortieren von Lebensmitteln und Zusammenstellen von Hilfeböden. Es traf auch eine Sonderlieferung aus Wörgl an diesem Tag ein und wir halfen auch mit, diese Waren einzusortieren. Begleitet wurden wir von unserer Lehrerin Frau Schmid. Auch Herr Steinberger, unser ehemaliger Werklehrer, war vor Ort, da er bei der Tafel mitarbeitet.

Christine, die Chefin der „Tafel Brixlegg“, erklärte uns, dass „die Tafel“ ein ehrenamtliches Projekt vom Roten Kreuz sei. Das Tafellokal sei für ärmere Familien immer samstags ab 18:45 Uhr geöffnet. Es freut die m-Klassen, dass wir mit unserer musikalischen Spende einen Verein und dadurch ärmeren Familien und Menschen in unserer Umgebung unterstützen konnten.

Felix K. (3m)



POLIZEIINSPEKTION KRAMSACH INFORMIERT... „FESTE UND VERANSTALTUNGEN“

Man soll die Feste wieder feiern, wie sie fallen! Insbesondere nach der harten „Coronazeit“ für alle Vereine. Dabei sind aber einige Vorbereitungen durchzuführen und gesetzliche Bestimmungen einzuhalten.

Die meisten öffentlichen Veranstaltungen sind bei den zuständigen Behörden, meist beim Bürgermeister oder der zuständigen Bezirkshauptmannschaft, anzumelden. Die gesetzlichen Bestimmungen dazu finden sich im Tiroler Veranstaltungsgesetz.

Die Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung, Ruhe und Sicherheit ist nicht nur die Aufgabe der Polizei, sondern auch Aufgabe des Veranstalters und der Besucher. Die meisten Tumulte ereignen sich durch übermäßigen Alkoholenuss. Raufereien, Sachbe-

schädigungen, aber auch Führerscheinabnahmen und Verkehrsunfälle unter Alkoholeinfluss sind die Folgen.

Bei Alkoholenuss lassen Sie bitte ihr Fahrzeug stehen, fahren sie mit einem Taxi oder gehen sie zu Fuß nach Hause.

Feste im Ort sind wunderschön, fördern das Vereinswesen und sind wichtig für die Gesellschaft. Geht zu den Festen, fördert die Vereine, haltet aber bitte die Alkoholbestimmungen (Jugendschutz/Straßenverkehrsordnung) bei den Veranstaltungen ein, damit keine anderen Personen zu Schaden kommen.

Die Polizistinnen und Polizisten der Polizeiinspektion Kramsach wünschen allen eine schöne Festzeit – aber hoffentlich ohne Folgen.



Chefinsp Richard HOTTER
Inspektionskommandant PI Kramsach



Grenzüberschreitende Übung der Feuerwehrjugend

Vom 20. auf den 21. Mai war die Feuerwehrjugend zu Gast bei einer 24 Stunden Übung der Freiwilligen Feuerwehr Hohenbrunn (D). Mit dabei waren auch noch die umliegenden Feuerwehren Höhenkirchen, Siegertsbrunn und Waldtrudering (Freiw. Feuerwehr München). Zu den Szenarien zählten unter anderem ein Verkehrsunfall, eine Schachttrettung, Geschicklichkeitsspiele sowie ein ausgedehnter Waldbrand. Für die Jugendlichen und auch deren Betreuer war es ein

sehr lehrreiches Wochenende. Es konnten sehr viele Eigenheiten des österreichischen und bayerischen Systems miteinander verglichen und diskutiert werden. Auch sind die dortigen Fahrzeuge sehr interessant ausgestattet. Die Feuerwehrjugend freut sich schon auf ein baldiges Wiedersehen. Mehr Fotos gibt es wie üblich auf unserer Homepage sowie auf Facebook und Instagram.



Ausblick Sommer 2023: Vom 18. auf den 19. August findet wieder die alljährliche 24 Stunden Übung der Feuerwehren Kramsach, Aschau, Brandenburg, Brixlegg, Münster, Radfeld und Rattenberg statt. Hierbei werden über 80 Jugendliche der genannten Feuerwehren 24 Stunden lang gemeinsam zu Übungen in den Gemeinden ausrücken und dabei einen Wachalltag ähnlich einer Berufsfeuerwehr erleben. Wer Interesse an der Feuerwehrjugend hat, kann an diesen zwei Tagen gerne beim Feuerwehrhaus in Kramsach vorbeikommen und sich bei den Jugendbetreuern informieren. Der genaue Ablauf der Übung ist jedoch noch geheim...

Maifest

Am 1. Mai lud die FF Kramsach wieder zum traditionellen Maifest ein. Am Vorplatz des Feuerwehrhauses genossen zahlreiche Gäste die frisch gebackenen Schnitzel und auch noch andere kulinarische Köstlichkeiten. Kurz nach Mittag gab es dann auch noch kurze Standkonzerte von den beiden Kramsacher Musikkapellen, welche jedes Jahr am ersten Mai im Dorf unterwegs sind. Die Kameradinnen und Kameraden freuen sich schon auf euren Besuch im nächsten Jahr.





Wir wachsen an unseren Aufgaben, an Medien und auch unser Team und unsere Leserschaft wird immer größer. Frühling eben.

Mit 1. Juni haben wir aus vielen guten Gründen auf ein neues Bibliotheksverwaltungsprogramm umgestellt, u. a. um euch einen besseren Service bieten zu können. Nun kann es sein, dass es besonders am Anfang bei der Ausleihe nicht so rund läuft wie ihr es von uns gewöhnt seid. Auch wir müssen uns umstellen.

Für Unterhaltung sei gesorgt:



Drums und freie Rezitation, Beats von ebenso jazziger wie knallharter Energie

Aktuelle News zu Veranstaltungen, Aktionen und eine Auswahl der Neuzugänge präsentieren wir auf unserer Homepage, auf Facebook und Instagram.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen! Anna Maria Walcher und das Team der Bücherei Kramsach.

Bücherei Kramsach, Zentrum 1
05337 63938 oder 0670 404 8026
kramsach@bibliotheken.at
www.kramsach.bvoe.at

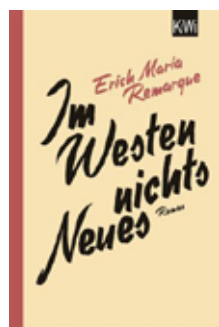
ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag 09:00 - 12:00
16:00 - 19:00
Mittwoch 16:00 - 19:00
Freitag 15:00 - 18:00

Facebook @BuechereiKramsach
Instagram: buecherei_kramsach



Text: Bücherei Kramsach



Erich Maria Remarque, Im Westen nichts Neues

Der bedeutendste deutsche Roman zum Ersten Weltkrieg in einer Neuausgabe mit einem umfassenden Nachwort zur Entstehungs- und Rezeptionsgeschichte in der textkritisch durchgesehenen Fassung der Erstausgabe. Das Buch zum Oscar-prämierten Film.

»Ein vollkommenes Kunstwerk und unzweifelhafte Wahrheit« S. Zweig



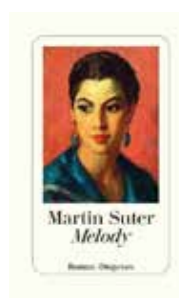
Steck du mal in meiner Haut! Das antidiskriminierende Aufklärungsbilderbuch für jedes Kind

Rassistisches Gedankengut steckt noch immer tief in unserer Gesellschaft – dieses achtsam geschriebene Bilderbuch klärt kindgerecht über den Umgang mit Rassismus auf und schenkt vor allem Hoffnung auf eine Welt, in denen Menschen nicht mehr aufgrund ihrer Hautfarbe diskriminiert werden.



Laura DAVE, Beschütze sie

Zwei Worte stehen auf dem Zettel, den Hannah von einem unbekanntem Mädchen an ihrer Haustüre überreicht bekommt. Zwei Worte, geschrieben in der Handschrift ihres Mannes: „Beschütze sie“. Hannah weiß sofort, dass mit „sie“ Bailey, die Tochter ihres Mannes, gemeint ist. Sie weiß aber nicht warum und vor allen Dingen, wovor sie Bailey beschützen soll... Ein Mensch ist immer das Opfer seiner Wahrheiten (Albert Camus)...



Martin Suter, Melody

Ein echter Suter! Schräg, einfallsreich, ausgefallen, fast unglaublich - dabei locker und anschaulich erzählt.



Prof. Reinhard Haller, Das Wunder der Wertschätzung

Der Autor Professor Reinhard Haller beschreibt, was es mit der Wertschätzung und ihrer Wirkung auf zwischenmenschliche Beziehungen auf sich hat. Wer andere stark macht, wird selbst stark dabei. Was ist Wertschätzung überhaupt? Die interessanten Fallbeispiele vertiefen seine erstaunlichen Erkenntnisse. Wie wichtig Empathie, Aufmerksamkeit und Achtsamkeit sind - nicht nur für unsere Mitmenschen, sondern auch für uns selbst - wird beim Lesen dieses Buches mehr als deutlich.



P. Filzmaier und A. Wolf: Der Professor und der Wolf

Kurzweilig und unterhaltsam, fundiert und kritisch zugleich nehmen uns „Der Professor und der Wolf“ mit in das politische System, das Österreich und damit unseren Alltag gestaltet. Denn wer das System kennt, versteht auch das tägliche Geschehen!

kramsacher Pfarren

Die Pfarre Voldöpp

35 Jahre Jungscharchor

Zu diesem Anlass entschlossen wir uns beim heurigen Landesjugendsingen in Schwaz teilzunehmen. Insgesamt nahmen 83 Chöre aus ganz Tirol teil. Die Freude war groß, als wir beim Festakt in Innsbruck die Urkunde mit einem ausgezeichneten Erfolg erhielten! Wir gratulieren auch ganz herzlich

unserer Musikklassse der VS Kramsach zu ihrem 1. Platz! Seit 35 Jahren gestaltet der Jungscharchor die beiden Erstkommunionen unserer Pfarren, die Kindermesse sowie viele Familiengottesdienste. Wir danken all unseren Chor-eltern für ihre wohlwollende Unterstützung.

Hermine und Nikola



Ausflug nach Balderschwang vor 35 Jahren



Innsbruck Congress

Blitzlichter



Die Kinderkirche beschäftigte sich im April mit dem Thema Barmherzigkeit



Bei idealem Prozessionswetter fand am Schutzengelssonntag die erste Prozession in Voldöpp statt



Die Erstkommunionkinder 2023 in Voldöpp mit Pfarrer Martin in der Mitte



Pfarrer Martin segnet die Palmbuschen am Palmsonntag am Kirchplatz



Zum Muttertag bekamen alle anwesenden Mütter nach der Hl. Messe eine Rose überreicht

kramsacher Pfarren

Die Pfarre Mariathal



Nachtwallfahrt



Benefizkonzert



Ostern



Palmsonntag



Erstkommunion

Verpackungskunststoffverwertung: Nachhaltige Wege für eine saubere Zukunft

Kunststoffe sind aus unserem Alltag nicht wegzudenken, aber was passiert mit ihnen, wenn sie nicht mehr gebraucht werden? Die Verwertung von Kunststoffabfällen ist entscheidend, um die Umwelt zu schützen und Ressourcen zu schonen. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Kunststoffe zu recyceln und wiederzuverwenden.

Das mechanische Recycling ist die am häufigsten angewendete Methode. Dabei werden Verpackungskunststoffabfälle gesammelt, sortiert und gereinigt. Anschließend werden sie zerkleinert, geschmolzen und zu Granulat oder Flakes verarbeitet. Dieses kann dann zur Herstellung neuer Kunststoffprodukte verwendet werden.

Eine weitere Option ist das chemische Recycling, bei dem Kunststoffe in ihre chemischen Bestandteile zerlegt werden. Diese Methode ermöglicht eine höhere Reinheit des recycelten Kunststoffs und eröffnet neue Möglichkeiten für die Verwendung in Verpackungsanwendungen.

Wenn eine vollständige Verwertung nicht möglich ist, kann die energetische Verwertung in Betracht gezogen werden. Dabei werden Kunststoffe in speziellen Anlagen verbrannt, um Energie in Form von Wärme oder Strom zu erzeugen.

Um die Verwertungsprozesse zu unterstützen, ist es wichtig, Verpackungskunststoffabfälle richtig zu trennen und zu entsorgen. Eine effektive Verwertung spart wertvolle Ressourcen, reduziert die Umweltbelastung und trägt zur Schaffung einer sauberen Zukunft bei.

Darüber hinaus ist es von großer Bedeutung, Kunststoffabfall zu vermeiden, indem wir auf alternative Verpackungsmaterialien setzen. Eierkartons aus Karton statt Kunststoff, Glasflaschen, Papier- oder Stofftaschen, Holzspielzeug, Blumentöpfe aus Ton und hochwertige Kleidung aus natürlichen Fasern sind nur einige Beispiele. Durch bewusste Entscheidungen können wir dazu beitragen, die Menge an Verpackungskunststoffabfällen zu reduzieren.

Florian Jeram



Wohnbauförderung vom Land Tirol wird umgestellt

Ab 01. Juni 2023 gilt die neue Wohnbauförderungsrichtlinie des Landes. Dabei werden vor allem die Fördersätze und Einkommensgrenzen erhöht. Wesentlich ist auch die Umstellung der PV-Förderung für Anlagen bis 20 kWp auf eine Pauschalförderung von 250 €/kWp.

Details zu den neuen Förderrichtlinien in Tirol auf www.alpbachtal2050.at

Kontakt KlimaWerkstatt:
Rainer Unger, Geschäftsführer und KEM Manager
info@alpbachtal2050.at

Renate Doppelbauer, KLAR! Managerin klar@alpbachtal2050.at

Neue Bürostelle:
Herrnhausplatz 14, 6230 Brixlegg - Aktuelle Veranstaltungen und Informationen unter www.alpbachtal2050.at Renate Doppelbauer



Froschzaun 2023



Frühlingszeit ist Amphibienwanderungszeit. Jährlich, wenn die Temperaturen steigen, erwachen Kröten, Frösche und Molche aus ihrer Winterstarre und begeben sich auf Wanderschaft zu ihren angestammten Laichgewässern. Oftmals müssen sie auf ihrem Weg Straßen queren, das ihnen leicht zum Verhängnis werden kann.

Aus diesem Grund wurde heuer bereits zum 5. Mal in Folge von der Gemeinde Kramsach mit der Landesstraßen-

meisterei Wörgl ein Amphibienzaun am Krummsee und in der Hagau an der L211 errichtet. Die fachgerechte Betreuung und tägliche Kontrolle am Zaun übernahmen wieder viele fleißige, freiwillige Helfer.

Dadurch konnten heuer insgesamt 1894 Amphibien (Krummsee: 1541; Hagau: 353) sicher über die Straße begleitet werden. Ein großes Dankeschön an alle Unterstützer von diesem „Projekt“ - ohne euch wäre diese Form der Hilfe nicht möglich!!!

Philipp Larch, MSc.



Schützenkompanie JHV 1. April



Am 1. April fand die Jahreshauptversammlung der Schützenkompanie Kramsach im GH Liftstüberl statt. Hier ließ man nach der Messe in der Basilika Mariathal das Jahr Revue passieren. Bei dieser Versammlung wurde Julia Vögele für ihr jahrelanges Engagement die Katharina-Lanz Medaille überreicht.

Ebenso wurde für 15-jährige Mitgliedschaft Mario Gertl und für 40. Jährige Mitgliedschaft Adolf Gertl geehrt. Auch die Schießleistungen wurden prämiert mit: Schützenschnur in Grün

– Pfarrer Martin Schmid (30 Ringe), Schützenschnur in Grün – Christoph Wurzer (32 Ringe), Schützenschnur in Silber – Sven Thaler (35 Ringe), Schützenschnur in Silber – Alexander Larch (36 Ringe), Schützenschnur in Gold – Dominik Wartlsteiner (42 Ringe). Die heurige Juxscheibe wurde von Sven Thaler gewonnen.

Ebenfalls gab es einen kurzen Ausblick auf das heurige Jahr, wo die Schützenkompanie wieder das traditionelle Herz-Jesu Feuer am 17. Juni entzündet, und 2-mal als Ehrenkompanie in diesem Jahr im Einsatz sein wird.

Bürgermeister Andreas Gang und Obfrau des Kultur-, Kulturvereine und Dorfentwicklungs-Ausschusses Sonja Pajic waren ebenfalls vor Ort und bedankten sich bei den Schützen für ihren stetigen Einsatz in der Gemeinde Kramsach bei verschiedenen Ausrückungen und Festivitäten sowie für das Hochhalten von Traditionen und kulturellen Werten.

Die Schützenkompanie ist auf der Suche nach neuen Mitgliedern jeden Alters, wenn du Interesse hast der Schützenkompanie beizutreten, dann melde dich bei Obmann Michael Autengruber (0676/881006515)

Michael Autengruber

Tiroler Meisterschaften Kegeln Senioren

Am 29. März war der Seniorenbund zu Gast bei der Kegelbahn Iris für die heurigen Tiroler Meisterschaften. Unser Bürgermeister Andreas Gang durfte zusammen mit Christoph Schultes, Landesgeschäftsführer des Seniorenbundes, die Preise überreichen. Wir gratulieren auf diesem Weg nochmals allen Teilnehmern und den Gewinnern und freuen uns, wenn wir euch hoffentlich bald wieder bei uns in Kramsach begrüßen dürfen.



Spendenübergabe Landjugend Kramsach an das Pflege- und Betreuungszentrum



v.l.n.r.: Heimleiter Gerold Stock, Obmann Thomas Steiner, Ortsleiterin Julia Stöckl und Kassier Christoph Hechenblaikner, Annemarie Schwarz

291 Ortsgruppen, 43 Gebiete, 8 Bezirke sowie die Landesebene bilden die größte Jugendorganisation Tirols. Die Tiroler Jungbauernschaft verbindet junge, engagierte Menschen in

ganz Tirol. Zum 75-jährigen Jubiläum haben sich hunderte junge Frauen und Männer der Tiroler Jungbauernschaft mit dem Projekt „75 Stunden voller Mehrwert für Tirol“, welches ein Jahresprojekt darstellt und das Ziel hat, den Regionen in Tirol etwas zurückzugeben, etwas für ihre Gemeinde einfallen lassen.

Die Landjugend Kramsach konnten eine Spende über 1.000 Euro an das Pflege- und Betreuungszentrum Kramsach für die Anschaffung eines neuen Pflegebettes überreichen. Dank der hochwertigen Pflegebetten im Pflegezentrum kann der Alltag der Bewohner und Bewohnerinnen immens verbessert werden und erleichtert auch die Arbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich jeden Tag um die Menschen in der Einrichtung kümmern.

Obmann Thomas Steiner, Ortsleiterin Julia Stöckl und Kassier Christoph Hechenblaikner übergaben den Scheck persönlich am 19.05.2023 an den Heimleiter Gerold Stock und Mitarbeiterin Annemarie Schwarz. Größter Dank gilt allen Mitgliedern der Landjugend Kramsach für den Einsatz in diesem Projekt.

Premiere in Kramsach: Tirol - Magie der Berge

Heinz Zak ist am 28. September 2023 wieder im Volksspielhaus

Im November 2019 veranstaltete die Bergrettung Kramsach und Umgebung einen ersten großen Vortrag mit Heinz Zak, dem weltweit bekannten Bergfotografen, im Volksspielhaus. Damals zeigte Heinz einzigartige Naturlandschaften, die mit Live-Musik eindrucksvoll in Szene gesetzt wurden. Viele begeisterte Zuschauer von damals und auch die Bergretter selbst warten seither auf den neuesten Vortrag von Heinz Zak. Jetzt ist es soweit. Auf Einladung der Bergrettung kommt Heinz Zak am 28. September 2023 wieder nach Kramsach und feiert hier die Premiere seines neuesten Projektes „Tirol – Magie der Berge“.

Hier einige Infos zum Vortrag: Kaum jemand hat die Berge Tirols in derartiger Vielfalt erlebt als der Tiroler Extremkletterer und Bergfotograf Heinz Zak. Seit 40 Jahren ist Heinz in den heimatlichen Bergen unterwegs, hat als Kletterer schwierigste Erstbegehungen begangen, als Alpinist mehrere Bergketten im Winter überschritten, ganz Tirol auf Ski durchquert. In seinem Vortrag zeigt der bekannte Fotograf vor allem auch Erlebbares für jeden, der gerne in den Bergen unterwegs ist. Heinz nimmt uns mit auf die schönsten Wanderungen, zeigt die besten Klettersteige, die schönsten Gipfel und vor allem auch Plätze, wo man an Blumen oder Bergseen einfach die Seele baumeln lassen kann. Von den tiefsten mittelalterlichen Bergwerken bis hinauf zu den höchsten Gipfeln wird im Vortrag alles gezeigt.

Videsequenzen zu Canyoning, Kajak, Klettersteig und Klettern (mit Angy Eiter, Alexander Huber, Jakob Schubert) sind ebenso dabei wie wunderbare Bildsequenzen zu Blumen, Sternen, dem Großen Ahornboden u.v.a.

Karten können ab sofort bei den Bergretter*innen der Ortsstelle Kramsach oder unter office.kramsach@bergrettung.tirol reserviert werden.

Judith Kirchner



Meisterschaft der U19 im Kickboxen



der jüngste Athlet des Vereins Nuka Santeler mit AusrichterIn Nina Horvath und Vereinsobmann des KC Kruckenhauser und Sportdirektor Tatami Michael Kruckenhauser

Am 29.04.2023 wurde die österreichische Meisterschaft der U19 im Kickboxen in Lenzing ausgetragen. Der KC Kruckenhauser (Profitness Brixlegg) konnte sich mit 13 Athleten seine Vormachtstellung dank der immer besser strukturierten Nachwuchsarbeit rund um die Trainer Oliver Salzburger, Jennifer Pfund und Lisa Heim zurückerobern und sicherte sich unter 25 teilnehmenden Vereinen mit sage und schreibe 7x Gold, 7x Silber und 6x Bronze Platz 1 in der Vereinswertung.

Den österreichischen Meistertitel holten sich Nuka Santeler (9, Wiesing), David Anyos (15, Alpbach, + 1x Silber), Felix Kerle (12, Vomp), 2x Nadine Moser (15, Breitenbach am Inn), Anna Salzburger (12, Jenbach + 1x Bronze), sowie das older cadets male Team (U16) bestehend aus David, Maxi Wegscheider (12, Bruck a. Z.) und 1 Burgenländer Legionär. Silber ging 2x an Mia-Marie Flöck, Ronja Kopp (12 bzw. 10, beide Kramsach), Zein Mahfoud (10, Jenbach), Ranja Schachner (15, Stumm +

1x Bronze), sowie das younger cadets female team (U13) mit Emely Stampfl (9, Aschau i. Z.), Ronja, sowie 2 Hopfgartner Gastkämpferinnen. Bronze holten sich zudem Cheyenne-Blue Anfang (12, Buch i. T.), Emely Stampfl, sowie das younger cadets boys team mit Stefan Pfund (9, Rohrberg), Zein und 1 Hopfgartner Kämpfer.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Alpbacher Autohaus Gebrüder Oberladstätter OG für die tolle Unterstützung mittels kostenloser Überlassung eines 9-Sitzer Busses für die Anreise!



Siegerehrung Teamfight „older cadets“ mit dem Team aus Gratkorn auf Platz 2 und dem Siegerteam des KC Kruckenhauser mit Christoph Spielhofer (ASVÖ Rohrbach), Maxi Wegscheider, David Anyos. Von links vorne: Betreuer Stefan Flöck, Zein Mahfoud, Nuka Santeler, Mia-Marie Flöck, Emely Stampfl, Ronja Kopp, Maxi Wegscheider, Felix Kerle, Stefan Pfund, Trainer Oliver Salzburger. Von links hinten: Cheyenne-Blue Anfang, Anna Salzburger, Ranja Schachner, Nadine Moser, David Anyos



Fastensuppe to go – ein Projekt der Firmlinge

Am Karfreitag boten 25 Firmlinge unserer beiden Pfarren leckere Fastensuppen im Glas an. Diese konnten gegen eine freiwillige Spende erworben werden. Beim Firmnachmittag bekamen die Firmlinge die Aufgabe, sich eine gemeinnützige Organisation auszusuchen, die in Tirol liegt und Kin-

der und Jugendliche unterstützt. Bei einem gemeinsamen Gottesdienst im Februar entschied das Los, dass die gesammelten Spenden zur Gänze an die Kinderkrebshilfe Tirol gehen werden. Die Firmlinge brachten die verschiedensten, vegetarischen Suppen in liebevoll verzierten Gläsern mit und boten

diese zwischen 11 und 13 Uhr vor der Gemeinde an.

Der Restbestand wurde dann noch in der Bücherei und nach dem Karfreitagsgottesdienst in Voldöpp angeboten. Nur wenige Gläser kamen am Abend noch in den Fairteiler bei der Gemeinde.

Bei diesem Projekt kamen insgesamt 1536 € für die Kinderkrebshilfe zusammen

Die Firmlinge bedanken sich bei allen für die großzügigen Spenden. Wir freuen sich auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.



Ehren-Abend des Männergesangvereines Kramsach

Interessanterweise war es eine Frau, nämlich Maria Guggenbichler, die zusammen mit ihrem Bruder Stanis 1910 sangeslustige Kramsacher zu einem Chor zusammenführte. Erster Obmann war Ludwig Ebenbichler, erster Chorleiter Ludwig Huber, vulgo Kundler Ludwig.

Gab es bis 1938 eine rege Vereinstätigkeit, kam diese aufgrund der politischen Ereignisse und der folgenden Kriegswirren zur Gänze zum Stillstand. 1957 kam es unter Obmann Ernst Haas und Chorleiter Leo Salzburger zur Neugründung des Vereines. 1958 veranstaltete der MGV Kramsach den 1. Unterinntaler Sängertag, an dem mehr als 3000 Sänger aus Tirol und Bayern teilnahmen. Dem rührigen Chorleiter folgte Hans Stock, Obmann war nun Fritz Ebenbichler.

In den Folgejahren waren die Tiroler Abende, das Herbstsingen und der Sängerbund Fixpunkte im Programm der Sänger. Von 1975 bis 1983 war Hubert Salzburger Chorleiter, ab 1983 übernahm Rudolf Neuhauser für 22 Jahre die musikalische Leitung des Vereines. 1986 löste Leo Möse Fritz Ebenbichler als Obmann ab, von 1993 bis 2005 war Ludwig Senn zuerst Obmann, wurde dann aber zum Chorleiter gewählt und übt diese Funktion bis heute aus. Zwischenzeitlich war Otto Atzl Obmann, 2013 folgte ihm schließlich Franz Bieber, der dem Verein bis dato vorsteht.

Seiner Initiative verdankt der Verein die Durchführung mehrerer Gasthaussingen, zweier Benefiz-Veranstaltungen mit Marc Pircher und die Durchführung des Bezirkssingens im November 2017, in dessen Rahmen dem Publikum die neue, schnittige Uniform präsentiert wurde. Am Samstag, 14. Jänner 2023, nahm der Verein im GH Liftstü-



v.l.n.r

vorn: Hans Harasser, Alois Zeindl, Hubert Salzburger, Günther Seidl
hinten: BM Andreas Gang, Bez.Chorleiter Sebastian Egerbacher, Bez.Obm. Leonhard Obermüller, Obm. Franz Biber

berl im Rahmen einer besonderen Feierstunde die Gelegenheit wahr, vier Sangesbrüdern für ihre jahrzehntelange Mitwirkung sowohl im Verein wie auch im Vereinsvorstand zu danken. Zeichen dafür war die Ernennung von Alois Zeindl, Günther Seidl und Hans Harasser zum Ehrenmitglied bzw. Hubert Salzburger zum Ehrenchorleiter. Als Gratulanten fungierten neben den Vereinsmitgliedern BM Andreas Gang, Bezirksobmann Leonhard Obermüller und Bezirkschorleiter Sebastian Egerbacher vom Sängerverband Tirol.

20 Jahre Profitennis in Kramsach

Tennisclub Sparkasse Kramsach

Satellite, Future oder WorldTennis Tour. Viele Namen und dennoch ein und derselbe Tennisclub, dieselben Helfer, dieselbe Motivation und Begeisterung. Nach kurzer Pause dürfen wir endlich unser Jubiläumsturnier feiern. Ab Sonntag, dem 23.07.2023, starten wir in die Turnierwoche und feiern 20 Jahre professionelles Tennis in Kramsach!

Heute weltbekannte Spieler haben einst die gelbe Filzkugel in Kramsach gejagt. Große Namen wie Karlovic (beste Weltranglisten-Position (=bP) 14), Korolev (bP 46), Gombos (bP 80), Brands (bP 51), Tsitsipas (bP 3) sind nur eine Auswahl. Das Turnier in Kramsach ist nicht nur eine Erfolgsgeschichte aus sportlicher, sondern auch aus tenniskultureller Sicht. Die Organisation eines solchen Turniers ist alles andere als ein Kinderspiel. Für einen gemeinnützigen Sportverein ist die Austragung eines Profiturniers eine finanzielle und ehrenamtliche Meisterleistung.

Seit vielen Jahren ist Werner Auer Turnierdirektor. Für ihn ist das Turnier keine Pflicht, sondern eine Leidenschaft. Ab November jeden Jahres beginnt die Vorbereitung auf das Neue und die Pflege

der Sponsoren steht zu Beginn im Vordergrund. Dieses Jahr veranstalten wir ein mit \$25.000 dotiertes Turnier. Alle Helfer des Clubs arbeiten ehrenamtlich und das mit Freude und Begeisterung. Profisportler bis zur Nummer 400 der ATP-Weltrangliste erwarten uns dieses Jahr aus aller Welt. Wir warten gespannt auf den Start im Juli 2023.

Neben diesem sportlichen Highlight ist uns die Jugendarbeit am TCK besonders wichtig. Wir betreuen zurzeit mehr als 100 Jugendliche mit Technik-, Konditions- und Camptraining. Viele unserer Youngsters spielen Meisterschaft und fiebern der Bezirksmeisterschaft im Juli schon entgegen. Neben den Jüngsten sind auch unsere erwachsenen Mitglieder stets im Meisterschaftseinsatz. Wir beherbergen zurzeit 18 Mannschaften, darunter auch eine Bundes-

ligamannschaft. Die Damen 35 1er haben letztes Jahr mit dem Tiroler Meistertitel den Sprung in die Bundesliga geschafft, wo sie gleich mit zwei Siegen aufwarten konnten. Die nächsten Heimspiel-Begegnung findet am 18.06.2023 in Kramsach statt.

Kommt vorbei und fiebert mit uns mit – wir freuen uns über euren Besuch!

Eventliste

18.06.2023 Bundesligaheimspiele der Damen 35 1er

13.-16.07.2023 Jugend-Bezirksmeisterschaft

23.-29.07.2023 WorldTennis Tour Turnier - 20-jähriges Jubiläum

Website | www.tennisclub-kramsach.at

Instagram | @tckramsach



Turnverein Sparkasse Kramsach - Schauturnen 2023



Die Feuerwehr hatte am 25. März 2023 alle Hände voll zu tun, damit die Fahrzeuge der Besucher*innen rund um das Volksspielhaus Kramsach untergebracht werden konnten. Der Besucherandrang beim Schauturnen, das nach dreijähriger Pause wieder stattfinden konnte, war überwältigend.

11 Gruppen zeigten auf unterschiedliche Art und Weise welche Fertigkeiten im Verlauf der Jahre erlernt wurden.

Nach der Begrüßung durch Obfrau Heidi Schuler ging es los mit der El-

tern-Kind Gruppe. In der Folge zeigten unterschiedliche Altersgruppen Turn- und kreative Tanzeinlagen. Ein Höhepunkt war die Vorführung der fortgeschrittenen Turnerinnen, die auf der beengten Bühne beeindruckende Übungen zeigten.

Das Publikum sparte nicht mit Applaus, worüber sich die jungen Akrobat*innen sehr freuten. Auch Heidi Schuler strahlte ob des gelungenen Nachmittages und lobte ihr Team. Nur die nachhaltige Arbeit und der dauerhafte Rückhalt aller Beteiligten ermöglicht ein Funktionieren des gemeinnützigen Vereins.





Verein Freunde zeitgenössischer Kunst

Ausstellung Alois Lindenbauer im Troadkasten vom 1.4. bis 22.4.2023



Am 1.4.2023 wurde im Troadkasten die Ausstellung „NAHRUNG NATUR Steinobjekte von Alois Lindenbauer“ eröffnet.

Nach Begrüßung der zahlreich erschienen Gäste durch den künstlerischen Leiter Alois Schild erläuterte Alois Lindenbauer die Entstehung und Bedeutung der ausgestellten Objekte.

Alois Lindenbauer, Jahrgang 1947, ist Nature-Art Künstler und Höhlenforscher und entwickelt seit Jahrzehnten Kunstprojekte und Werkreihen, die sich mit den Mitteln der Kunst ständig der Natur annähern.

So gegensätzlich sich Nahrung und Stein gegenüberstehen mögen, sind sie durch Zu-

sammensetzung und Mineralgehalt elementare Voraussetzung für alle Vegetation.

Geschiebesteine werden auf ihrem Weg von den Bergen zum Meer von der Natur geformt und vom Menschen durch Teilen und Bearbeitung gestaltet. So entstehen schalenförmige Objekte, die Nahrung für Körper und Geist beinhalten. Die polierten Teilungsflächen und die Schalenform erinnern an gefüllte Schüsseln und Teller und transformieren damit die Natur in ihrer Reichlichkeit, Güte, Teilbarkeit und Wirksamkeit in ihre Funktion als Universalnahrung.

Die gezeigten Objekte unterstrichen die gedanklichen Inhalte eindrucksvoll.

Martin Seiwald, Obmann



Skibob Weltmeisterschaften 2023 in der Schweiz: 1x Bronze und 2x 6. Plätze für Skibob Tirol in Grächen



Von 22.-25.3.2023 fanden in Grächen in der Schweiz Skibob Weltmeisterschaften statt. Die besten Skibobfahrer:innen der Welt kämpften um Weltmeisterschaftsmedaillen und Weltmeistertitel.

Österreich war die erfolgreichste Nation und holte sich 14 der 24 Medaillen in den Herren & Damen Klassen: 3x Gold, 5x Silber, 6x Bronze.

Auch in den Schüler, Jugend und Masters Klassen war Österreich mit 65 der 116 Medaillen die dominierende Nation: 29x Gold, 24x Silber und 12x Bronze gingen nach Österreich.

Highlights – Team Skibob Tirol:

Bronze - Martin Knapp, SBC Kramsach - Masters 30
6. Platz - Nina Knapp, SBC Kramsach - Damen
6. Platz - Martin Gastl, SBC Raika Münster - Herren

Ergebnislisten:

<https://www.oesbv.at/rennen/>

Über Skibob Tirol:

Skibob Tirol ist der Fachverband Tiroler Sportvereine der Sportarten Skibob und Skibike. Zu den Aufgaben zählen unter anderem:

- Die Förderung des Skibob- und Skibike Sports in Tirol
- Die Durchführung von Trainings und Veranstaltungen
- Die Wahrung und Vertretung der Interessen des Skibob- und Skibike Sports auf nationaler und internationaler Ebene

Kontakt:

Skibob Tirol
ZVR: 1953336261
info@skibob.tirol
+43 699 194 696 16

Präsident:

Martin Knapp
Radetzkyweg 13
6233 Kramsach

Martin Knapp

Wiederaufnahme der Konzertreihe „Songs from the British Islands“ Vokalensemble MOSAIK - feminin



Foto: Michaela Seidl Photographie

Nach sehr erfolgreicher Durchführung der Konzertreihe „Songs from the British Islands“ im Herbst 2022, präsentiert vom Vokalensemble Mosaik, wird diese Konzertreihe im Herbst 2023 erneut dargeboten.

Das umfangreiche Programm spannt dabei einen Bogen von der Blütezeit der Renaissancemusik in England bis hin zur Moderne.

Mit Werken von berühmten Komponisten des 16. und 17. Jahrhunderts wie Thomas Morley und Henry Purcell spüren die SängerInnen dem typisch englischen Klang nach, weiters gelangen Stücke von Benjamin Britten und Bob Chilcott zur Aufführung. Bekannte Folksongs aus England und Irland runden das Programm ab.

Namhafte Tiroler Instrumentalisten werden das Vokalensemble mit Flöten, Percussion und Klavier begleiten.

Termine:

Freitag, 06. Oktober 2023,
20:00 Uhr – Barocker Stadtsaal
Hall in Tirol

Sonntag, 15. Oktober 2023,
18:00 Uhr – Basilika Mariathal

Eintritt:
8,00 €

Kartenvorverkauf:

Ensemblemitglieder Mosaik – feminin - Sparkasse Rattenberg – Kramsach – Brixlegg

Laufende Infos erhalten Sie unter www.vokalensemble-mosaik.com bzw. auf unserer Facebook-Seite

Monika Loinger

Die Wasserrettung Mittleres Unterinntal - Neue Herausforderungen und Projekte

Die Wasserrettung Mittleres Unterinntal ist eine wichtige Institution in unserer Gemeinde, die sich um die Sicherheit und Rettung von Menschen in Not auf dem Wasser kümmert. Neben den regelmäßigen Schwimm- und Bootsübungen stehen in diesem Jahr zwei besondere Projekte an: der Austausch des alten Rettungsbootes „Inge“ und die bevorstehende Erneuerung der Fahrzeugflotte.

Das Rettungsboot „Inge“ hat über die Jahre treue Dienste geleistet, doch ist nun in die Jahre gekommen und muss durch ein neues, moderneres Modell ersetzt werden. Aufgrund permanentem Luftverlustes ist die Einsatztauglichkeit nur mehr bedingt gegeben. Die wichtigste Anforderung an das neue Boot ist seine Fähigkeit, auch bei geringem Wasserstand sicher auf dem Inn zu fahren. Dies ermöglicht den Rettern, auch in Zeiten niedriger Wasserstände schnell und effektiv zu Hilfe zu eilen. Darüber hinaus muss das Boot transportabel sein, um es bei Bedarf in den Inn tragen zu können. Die Wasserrettung hat bereits intensiv recherchiert und verschiedene Modelle geprüft, um die beste Option für ihre spezifischen Anforderungen zu finden.

Neben dem Austausch des Rettungsbootes steht der Wasserrettung Mittleres Unterinntal auch die Erneuerung der Fahrzeugflotte bevor. Beide Autos, die regelmäßig für Rettungseinsätze und den Transport der Ausrüstung genutzt werden, sind in die Jahre gekommen und zeigen zunehmende Verschleißerscheinungen. Mängel und Rost machen die Erhaltung der beiden Fahrzeuge unwirtschaftlich. Um eine zuverlässige und effiziente Rettungsarbeit zu gewährleisten, ist es unerlässlich, diese Fahrzeuge zeitnah zu ersetzen.

Die Wasserrettung ist zuversichtlich, dass durch den Austausch des alten Bootes die Einsatzfähigkeit verbessert und Menschen in Not schneller erreicht werden können. Darüber hinaus bietet die Erneuerung der Fahrzeugflotte die Möglichkeit, moderne und effiziente Fahrzeuge anzuschaffen, die den steigenden Ansprüchen gerecht werden und die Sicherheit der Retter und Geretteten erhöhen. Um den finanziellen Aufwand stemmen zu können, werden noch Unterstützer in der Umgebung gesucht.





JHV Wasserrettung



Am 26. Mai lud die Österreichische Wasserrettung mittleres Unterinntal zur Jahreshauptversammlung. Dort wurden nicht nur die neuen aktiven Mitglieder vorgestellt, sondern auch Mitglieder für die verschiedenen Leistungsabzeichen geehrt. Bürgermeister Andreas Gang war vor Ort und konnte den Mitgliedern für ihre Leistungen persönlich gratulieren. Geehrt wurden Barbara Decristoforo für das Leistungsabzeichen Silber und Diana Fankhauser für das Leistungsabzeichen in Gold. Aktuell gibt es laut der Mitgliederstatistik 32 aktive Wasserretter, wovon 22 im aktiven Einsatzdienst und 24 im Überwachungsdienst tätig sind. Die insgesamt Mitgliederzahl liegt bei Stand April jedoch bei ganzen 303. Rund ein Drittel von allen Mitgliedern der österreichischen Wasserrettung des mittleren Unterinntals kommt dabei aus Kramsach. Wir gratulieren den Leistungsträgern nochmals recht herzlich und wünschen den neuen Mitgliedern einen guten Start!

Viel Los am Ende der Saison am Schießstand der Schützengilde

Am Palmwochenende fand das traditionelle Ostereier- und Osterhasenschießen statt. An den beiden Schießtagen konnten über 300 Kramsacherinnen und Kramsacher im Schützenheim begrüßt werden. Die Begeisterung und das Wettkampfgefühl konnte man bei allen spüren, da jeder Schuss auf der Videoleinwand im Schützenheim mitverfolgt werden konnte. Am Ende verließ jeder Schütze den Keller im Rathaus mit Osteriern im zwei- oder auch dreistelligen Bereich.

Ende April beendeten wir die aktuelle Saison mit der Gildenmeisterschaft. Dabei wurde der Vereinsmeister in den Klassen Jungsützen, Luftpistole, Luftpistole, Luftpistole und bei unseren Hobby-Gewehrshützen ermittelt. Nach der Sommerpause starten wir wieder mit vollen Akkus im September mit einer neuen Saison. Das Jungschützentraining findet dann wie gewohnt freitags um 18:00 Uhr statt.



32. Gesamt-Tiroler Landesjungschützenschießen in Kramsach, Kundl und Breitenbach

Sportlicher Wettkampf der Jungschützen und Jungmarketerinnen aus allen Landesteilen des historischen Tirols.

Am Freitag 05.05.2023 und Samstag 06.05.2023 wurde im Tiroler Unterland, genauer in Kramsach, Kundl und Breitenbach das 32. Gesamt – Tiroler Landesjungschützenschießen abgehalten. Fast 400 junge Schützen und Marketerinnen sind mit ihren Betreuern aus allen Tiroler Landesteilen angereist und haben sich im sportlichen Wettkampf gemessen.

Geschossen wurde auf den digitalen Ständen der Schützengilden von Kramsach,

Kundl und Breitenbach. Hier gilt besonders die Arbeit von Landeschützenrat Walter Patka hervorzuheben, der die 3 Meyton Anlagen der Stände verbunden hatte und es so allen Teilnehmer und Interessierten ermöglichte, live über das Internet jeden Schuss der Teilnehmer in Echtzeit zu beobachten und zu jeder Zeit den Zwischenstand der Gesamtwertung abfragen zu können.

Das umsichtige Organisationskomitee rund um Landesjungschützenbetreuer Rupert Usel, Viertel-Kommandant Mjr. Manfred Schachner, der im Zuge der Siegerehrung für die Verdienste um das Jungschützenwesen mit

dem Bronzenen Ehrenzeichen ausgezeichnet wurde, den Viertel Jungschützenbetreuern Hermann Huter, Thomas Zangerl, Mario Moser, Othmar Rieger zeichneten für den Festakt ebenso verantwortlich, wie für ein umfassendes und jugendgerechtes Rahmenprogramm. Mit Landesrätin Astrid Mair, Landeskommandanten Major Thomas Saurer, dem Kramsacher Bürgermeister LA Andreas Gang, dem Breitenbacher Bürgermeister Josef Auer, sowie weiteren Mitgliedern der Bundesleitung konnten zudem hochrangige Ehrengäste begrüßt werden, die somit den Jungschützen und Jungmarketerinnen Wertschätzung zollten.

Landeskommandant Major Thomas Saurer





Vlnr.: Bezirksschützenmeister Georg Luchner, Bürgermeister Andreas Gang, Erich Marksteiner, Hannes Untertrifaller, Oberschützenmeister Daniel Holzknacht

63. Jahreshauptversammlung der Schützengilde

Am 04.03.2023 fand beim Landgasthof Gappen die 63. Jahreshauptversammlung der Schützengilde Kramsach statt. Als Ehrengäste konnten neben dem Bürgermeister der Gemeinde Kramsach Andreas Gang, auch Bezirksschützenmeister Georg Luchner als Vertreter des Bezirksschützenbundes, sowie der Obmann der Schützengilde Brixlegg Oberschützenmeister Hans-Peter Heigenhauser begrüßt werden.

Seit der letzten Jahreshauptversammlung konnten wieder einige Veranstaltungen abgehalten werden. Genannt sei hier der Dorfabend, der wetterbedingt aber leider etwas ins Wasser gefallen ist. Umso erfreulicher war, dass wir wieder unser Nikolausschießen abhalten konnten, das sehr gut besucht wurde. Besonders erfreulich war

die Zahl der Neuanmeldungen bei den Jungschützen. So trainieren im Moment zehn Kinder an unserem Schießstand, die mit Eifer und Elan einmal wöchentlich daran teilnehmen. Ein großer Dank ergeht dazu an unser Jungschützenbetreuersteam, vor allem Lea Klingler, die den Kindern nicht nur den Schießsport näherbringt, sondern mit ihnen auch Gleichgewichts- und Konzentrationsübungen durchführt. Einige Jungschützen nahmen sogar schon an der Bezirks- und Landesmeisterschaft teil, dabei konnte auf Bezirksebene bereits eine Bronzemedaille gewonnen werden.

Hervorragend war der sportliche Erfolg von Matthias Schneider, der sich bei der Bezirks- und Landesmeisterschaft über insgesamt vier Goldmedaillen freuen durfte. Ebenso erreichte er den 2. und 3. Platz beim Grand Prix

of Tyrol. Unser verstorbener Mitglied Hans-Peter Schrettl konnte letzten Sommer sogar noch den Staatsmeistertitel in der Disziplin Großkaliber auf 300m erringen. Auch im heurigen Jahr konnten einige Mitglieder geehrt werden.

So wurden für 30-jährige Treue zum Verein Erich Marksteiner, Hannes Untertrifaller und in Abwesenheit Roland Kattey und Sabine Larch geehrt. Bei den Grußworten der Ehrengäste wurde die Arbeit von Oberschützenmeister Daniel Holzknacht und seinem Team gewürdigt, außerdem wurde den Jungschützenbetreuern für deren Einsatz ein großes Lob ausgesprochen. Weiters wurde die gute Zusammenarbeit, sowie die Wichtigkeit der Kameradschaft betont. Abschließend wurde der Schützengilde ein guter Verlauf für die nächste Saison gewünscht.

Erfolgreiche Teilnahme am Landesjugendsingen – Klasse 4b der VS Kramsach vertritt Tirol beim Bundesjugendsingen in Kärnten!

Heuer war es endlich soweit! Das Landesjugendsingen Tirol 2023 konnte vom 24. – 27. April im SZentrum in Schwaz erfolgreich durchgeführt werden.

Mit dabei war auch die Musikschwerpunktklasse 4b der VS Kramsach. Seit dem Schuljahr 2019/21 darf sich die Volksschule Kramsach zu den Musikvolksschulen Österreichs zählen. Schüler:innen dieser Sonderform mit Schwerpunkt Musik werden pro Woche im Fach Musikerziehung vertiefend unterrichtet. Dabei wird dem Singen, Musizieren, Tanzen und dem Experimentieren mit Musik viel Aufmerksamkeit geschenkt. Die Kinder der 4b Klasse präsentierten im sehr gut besuchten Silbersaal mit Begeisterung und vielen Emotionen ihre vier Wertungslieder. Durch eine intensive und präzi-

se Probenphase, vorbereitet durch Klassenlehrerin Monika Loinger und Lehrer Simon Zangerl, gelang es den Kindern, eine einzigartige Atmosphäre in den Saal zu zaubern.

Die Rückmeldungen der Jury waren sehr positiv und wertschätzend. Die viele Arbeit zahlte sich aus. Beim Festakt im Congress Innsbruck erhielt der Klassenchor der 4b das Prädikat AUSGEZEICHNET. Als einer von 5 Tiroler Chören (bei über 80 Teilnehmern) vertreten die Kramsacher Kinder das Bundesland Tirol beim Bundesjugendsingen in Klagenfurt vom

26. bis 29. Juni. Wir fiebern dieser besonderen Reise an den Wörthersee schon entgegen und freuen uns auf schöne Auftritte im Rahmen des Österreichischen Bundesjugendsingens.





BMK Kramsach: Nachruf Ehrenmitglied Thomas Knoll

Am 7. Mai 2023 hat uns die traurige Nachricht erreicht, dass unser langjähriger Kapellmeister, Funktionär und unser Ehrenmitglied Thomas Knoll im 80. Lebensjahr verstorben ist.

Thomas war über 65 Jahre lang Mitglied unseres Vereins, davon war er 53 Jahre aktiv tätig. Fast 40 Jahre lang war er Funktionär und hat in dieser Zeit unseren Verein stark geprägt.

Nachdem er 1964 zum Notenwart gewählt wurde, widmete er sich als Jugendreferent in den 70er-Jahren mit viel Zeit und Mühen vor allem der Ausbildung junger MusikantInnen. Fast täglich steckte er einen großen Teil seiner Freizeit in die Förderung des Nachwuchses und gab sein musikalisches Wissen weiter. Auch einige unserer noch heute aktiven Mitglieder durften ihr Können bei Thomas Knoll erlernen.

Ende der 70er Jahre wurde Thomas schließlich zum Kapellmeisterstellvertreter, dann zum Stabführer und schließlich zum Kapellmeister gewählt. Von 1991 bis 2001 leite-

te er unsere MusikantInnen ganz vorne an und prägte maßgeblich die musikalische Ausrichtung der BMK Kramsach. Seine aktive Karriere beendete Thomas dann im Jahr 2010, er besuchte uns aber auf fast all unseren Konzerten und Ausrückungen und so konnten wir auch noch viele Jahre nach seinem aktiven Wirken im Verein auf seinen musikalischen Rat bauen.

2010 wurde Thomas schließlich auch zum Ehrenmitglied der BMK Kramsach ernannt.

Neben zahlreichen Auszeichnungen und Ehrungen vom Tiroler Blasmusikverband wurde ihm 2019 auch die Verdienstmedaille in Gold des Österreichischen Blasmusikverbandes verliehen.

Wir werden sein Engagement stets in Ehren halten und sind dankbar, dass wir Thomas am 13. Mai 2023 musikalisch noch einmal auf seiner letzten Reise begleiten durften. Die Bundesmusikkapelle Kramsach verabschiedet sich in tiefer Dankbarkeit von ihrem Ehrenmitglied, ihrem musikalischen Wegbegleiter und vor allem von einem Kammeraden.



Frühjahrskonzert der BMK Mariatal



Zu unserem traditionellen Frühjahrskonzertstermin am Ostersonntag konnten wir wieder zahlreiche Musikbegeisterte im Kramsacher Volksspielhaus begrüßen.

Nach einer intensiven Probenphase war es uns eine Ehre, vor vollbesetztem Saal unser diesjähriges Programm zu präsentieren. Gewohnt souverän führte Dr. Thomas Bertagnoli wieder durch das von unseren Kapellmeisterinnen Theresa und Magdalena Rohregger zusammengestellte Programm:

Eröffnet wurde das Konzert mit dem „Festmarsch“ von Johann Strauss, gefolgt von der „Champagner Polka“ – ebenfalls von Johann Strauss. Danach brillierte Magdalena Rohregger als Solistin beim Stück „Meine Lippen, sie küssen so heiß“ von Franz Lehár. „Glory of Love“ von Gerd Köhte/Roland Heck bildete den Abschluss des ersten Teils.

Mit „Stars on fire“ von Marc Jeanbourquin starteten wir in den zweiten Teil. Beim „Mambo Italiano“ von Bob Merill begeisterte Daniela Astner als Gesangssolistin. Weiter ging es mit „Who wants to live forever“ von Brian May, „Bon Jovi Rock Mix“

von Stefan „Schwalgin“ und dem lässigen Flügelhorn-Solo „Under the boardwalk“ von den Drifters, gespielt von Benedikt Haaser – eine Hommage an unseren verstorbenen Kapellmeister Robert Haas.

Den Abschluss bildete der „Nachtswärmer Walzer“ von Carl Michael Zieher.

Wir haben das Konzert genutzt, um unseren Jungmusiker:innen die Leistungsabzeichen zu überreichen: Lea Arzberger (Bronze), Andreas Duftner (Bronze und Junior) und Philipp Schernthaner (Junior) durften sich über ihre Abzeichen freuen, die von Landesverbandsobmann Elmar Juen und Bezirksjugendreferent Philipp Oberhuber verliehen wurden.

Außerdem wurden Florian Seidl für 25-jährige und Ehrenobmann Heinz Rampl für die 60-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Judith Haaser wurde das Silberne Verdienstzeichen des Landesverbandes verliehen und Helmut Schernthaner wurde für seine langjährige Tätigkeit als Jugendreferent mit der Verdienstmedaille in Gold geehrt - wir gratulieren herzlich!

BMK Mariatal

Willkommen im Leben...



Lia Ellie Gang
geb. 16.03.2023
Eltern
Theresa Gang und
Mario Schnitzer

Felix Arthur Sporer
geb. 12.04.2023

Eva Johanna Kostenzer
geb. 01.05.2023

Matteo Haaser
geb. 09.05.2023

Theresa Azwanger
geb. 09.04.2023
Eltern
Christiane Azwanger und
Harald Azwanger

Phil Steindl
geb. 01.05.2023
Eltern
Denise Steindl und
Florian Rendl



Mathilda Elisabeth Eberharter
geb. 26.03.2023

Frida Hofbauer
geb. 11.04.2023

Wir gratulieren...



Anna & Hubert Salzbuger
(Goldene Hochzeit)



Elisabeth & Alfred Luchner
(Goldene Hochzeit)



Irene & Helmut Wachter
(Diamantene Hochzeit)



Anna Huber & Luis Enrique Sastre Velasquez



Nikolaus Bauhofer & Silvia Marin



Christoph Gandler & Theresa Haas



Ing. Martin Rupprechter & Kathrin Klingler



Julia Braunegger & Johannes Peer



Katharina Dander & Markus Lechner



Manfred Häubler & Katawan Chaisanong

Angelika & Dipl. Ing. Günther Kleebauer
(Goldene Hochzeit)

Beatrice & Dr. Rainer Salzburger
(Goldene Hochzeit)

Maria & Richard Häubler
(Diamantene Hochzeit)



Alles Gute zum Geburtstag...



**Amalia
Sauermoser**

90. Geburtstag

Wir verabschieden uns...



07.03.2023
**Christian
Ebenbichler**
42



11.03.2023
**Karl
Granig**
79



24.03.2023
**Rudolf
Summerer**
93



31.03.2023
**Hildegard
Lochner**
84



16.04.2023
**Gabriel
Klingler**
18



30.04.2023
**Johann
Fahrmaier**
90



02.05.2023
**Anica
Rainer**
78



07.05.2023
**Thomas
Knoll**
79



30.05.2023
**Edeltraud
Ampferer**
77

2023

VERANSTALTUNGEN

6

JUNI

16.06.
Bücherei Kramsach Lesung

20.06.
Schulabschlusskonzert Landesmusikschule Kramsach

22.06.
Z'sammtreffen

29.06.
Z'sammtreffen

7

JULI

01.07.
8.Soapsoccer-Turnier des FC Kramsach-Brandenberg

07. und 08.07.
Mariataler Gaudifestl

08.07.
Genussmarkt

13.07.
Z'sammtreffen

20.07.
Z'sammtreffen

22.07.
Dorffest

28.07.
Sommerkonzert BMK Kramsach

MÜLLPLAN
Restmüll:
Mo 19.06.
Mo 03.07.
Mo 17.07.
Mo 31.07.
Mo 14.08.
Mo 28.08.

Biomüll:
Do 22.06.
Do 29.06.
Do 06.07.
Do 13.07.
Do 20.07.
Do 27.07.
Do 03.08.
Do 10.08.
Do 17.08.
Do 24.08.
Do 31.08.

8

AUGUST

03.08.
Z'sammtreffen

10.08.
Z'sammtreffen

12.08.
Genussmarkt

14.08.
Laufstall Party im Hafingerhof

17.08.
Sommernachtskino am Reintalersee